

Sonntag, den 7. October.

Offizielles Blatt der Russischen
Botschaft in Berlin.
Gesamtausgabe 15. Einzel-
ausgabe 2 Mark 50 Pfennig. Durch-
setzung 2 Mark 70 Pfennig.
Gesamt. Summe 10 Pfennig.
Auflage 320000 Exemplare.

Wir für die Röntgenstrahlung
einsatzbereite Maschinen
machen Sie die Beleuchtung
sehr verhältnismäßig.

Gesamtausgabe aus-
gekauft: Eisenbahnen und
Posten in Hamburg, Berlin,
Hannover, Bremen, Bielefeld,
Düsseldorf, Münster a. M.,
Kassel, Wiesbaden, Darmstadt,
Frankfurt a. M., Mainz,
Worms, Ludwigshafen a. Rh.,
Koblenz, Trier, Saarburg,
Metz, Lüttich, Toulon
& Co. in Paris.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung, Geschäftsverkehr.

Börsenbericht und Fremdenliste.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepsch & Reichardt in Dresden. Verantw. Redakteur: Ernst Liepsch in Dresden.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierey.

Für das Feuilleton: Ludwig Hartmann.

XXII. Jahrgang.

Dresden, 1877.

Politisch.

Ob die dreitägige Schlacht zwischen Kars und Alexandropol zu Gunsten der Russen oder Türken ausfiel, ist im Grunde nicht so sehr bedeutsam für den schließlich Ausgang des Krieges. Unbefangene Beobachter gewinnen allerdings die Überzeugung, daß die Russen trotz großer Tapferkeit und geschickten Manövirens abermals eine schwere Niederlage zu verzeichnen haben und daß Muhtar Pascha seinem Ehrentitel „El Ghazi“, d. i. der Siegreiche, nichts vergab. Nachdem vor 3 Monaten die Russen von ihm bei Zemir tückisch geschlagen worden waren, hatten sie sich so weit verstärkt, daß sie sich kräftig fühlten, zum Angriff wieder vorzuschreiten. Ihr Ziel war, Muhtar vor der Festung Kars abzuschneiden, ihn zu umgehen, in ein Kreuzfeuer zu nehmen und zu vernichten. Der Fall von Kars ergab sich dann binnen kurzem von selbst, der Feldzug in Asien war zu Gunsten der Russen entschieden. Anfangs glückte auch das Experiment. Die Russen eroberten die Vorberge, Boris-Melikof umging die türkische Flanke. Da erkannten sich die Türken und nach dreitägigem Ringen warf Muhtar den Feind auf der ganzen Linie zurück. Diesmal schienen die Russen die Schuld auf „das Wasser“, d. h. sie vermittelten sich nicht den Zugang zu den Quellen und Bächen zu erkämpfen, aus denen die Türken ihren Wassersbedarf schöpften. In Wahrheit hat's aber nicht das Wasser gehabt, sondern das türkische Feuer, und der Feldzug in Asien endet mit einem statlichen Siege.

Doch, wie schon bemerk't, die Entscheidung des Krieges liegt nicht in Asien, sondern in Europa. Die Ernennung Suleiman's zum Generalissimus ist geeignet, eine raschere Entscheidung herbeizuführen. An Stelle des bedächtig zögernenden, vielleicht auch verzögerten Mehemed Ali ist der stürmische, tüchtige Suleiman getreten, von dem man sich das Herbeiführen der Entscheidung — so oder so — mittels wichtiger Schläge wohl versetzen darf. Es ergiebt sich, daß der Hofkriegsrath in Konstantinopel einmal etwas Verständiges anordnete, als er einen von den beiden auf einander eifersüchtigen (der Jäger würde sagen: schuhneidischen) Feldherren abberief. Suleiman hatte bisher die Pläne Mehemed's stets durchkreuzt und Beweise sträflicher Ungehorsams gegeben. Es ließ ihn am 17. August bereits ohne Unterstützung aus Nachr. dafür reichen ihm Mehemed am 25. September wieder nicht die Hand. Beide Generäle waren nicht zum gemeinsamen Handeln geschaffen. Suleiman genießt nun aber bei der Armee eine viel größere Popularität als Mehemed. Seine Thaten gegen die Serben im vorigen, gegen Montenegro in diesem Jahre, ja sogar sein müthiges Anprallen auf den Schipalosz haben ihn jetzt Abott der Türken gemacht, während der Rückzug Mehemed's hinter den schwarzen Don ihm ein Brandmal aufdrückte. Der Hofkriegsrath in Konstantinopel hätte also bei der Wahl Suleiman's oder Mehemed Ali's kein langes Besinnen nötig. Der Altürke Suleiman, dem von seiner Professur an der Kriegsschule in Konstantinopel der Ruf eines tüchtigen Strategen vorausgeht, erhält das wichtigste Commando, daß ihm entweder den Titel El Ghazi einbringe eine Auszeichnung, die den Glanz aller abendländischen Orden, sogar des Schwarzen Adlers, verbuntelt und seinem Träger einen Platz unmittelbar neben dem Propheten, sowie unbedingten Anspruch auf den Vollgenuss des Paradieses anweist, oder daß ihn zum Todtengräber des Osmanenreiches macht.

Außer den Kriegs-Ereignissen ist der Abschluß einer Reihe rücksichtiger Staats-Anleihen das wichtigste Vorkommnis der letzten Woche. Ungarn nimmt 80 Millionen Gulden unter 7½ prozent. Gold-Zerziehung auf; die Türkei schließt in England einen neuen Punkt von 5 Millionen Pfld. Sterl. zu einem noch unbekannten Zinsfuß, jedenfalls unter der Bedingung ab, daß die Türkei ihren Kriegs-Bedarf ausschließlich in englischen Fabriken herstellen läßt; Russland versucht neue Nischen-Anleihen im In- und Auslande unterzubringen und erhält unter der Hand bereits aus der Reichs-Bank zu Berlin beträchtliche Summen vorgezogen; Preußen hantiert daran, eine Anleihe von 100 Millionen zu Eisenbahnzwecken aufzunehmen. Dies bringt uns zu dem Gerüchte, daß die Tage des Handelsministers Achendorf gezählt seien. Hinter diesen Gerüchten vermutet man den Unter-Staatssekretär Maybach, bekannt durch das flüchtige Fiasco, daß sein Reichs-Eisenbahn-Projekt erlischt. Hier Maybach fühlt jedoch einen brennenden Ehrgeiz im Busen; könnte er nicht Reichs-Verlehrts-Minister werden, so besitzt doch ein preußisches Minister-Vorzeischild auch einige Reize. Was man Achendorf vorwirkt, daß er die Wissenschaft in seinem Amt nicht habe abstellen können, kann man auf alle seine Berliner Collegen anwenden. In der Wissenschaftsbereit ist man nicht als preußischer Minister, das ist so gewiß wie die Verdienste des Fürsten Bismarck um die Hebung des deutschen Judentums. Der Reichskanzler selbst ist wieder in Berlin eingetroffen; jedoch wird er binnen kurzem nach Varzin überstieben.

Der Abschluß der Verhandlungen über den deutsch-österreichischen Handels-Vertrag steht bevor. Man wird den jetzigen Handels-Vertrag auf ein Jahr verlängern. Geht Österreich auch nicht darauf ein, so gebietet man einen kleinen Grenz-Zoll gegen Österreich zu infizieren. Die erste Maßregel würde die Aufhebung des bestehenden Holl-Cartells sein; hierdurch würde die bisherige Hilfe, welche Deutschland Österreich zur Verhinderung des Grenz-Schmuggels geleistet, fortfallen, was für Österreich gerade in diesem Augenblicke, wo es im Begriff steht, eine Erhöhung seiner Zölle vorzunehmen, sehr empfindlich wäre. Aus dem Umstände, daß die österreichische Regierung ihrem Landtag befreit Deckung des Defizits den Vorschlag gemacht, den Stempel auf Immobilien-Bewertungen von ½ auf 2 Prozent zu erhöhen, kann wohl gefolgert werden, daß das preußische Projekt bei der Übertragung der Stempel-Steuern auf das Reich als gänzlich gescheitert betrachtet werden kann.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“

Wien, 6. October. (Telegramme des „R. W. Tageblatt“.) Aus Belgrad: Der Ministerrat hat beschlossen, die Slavikina nach Krugojevac einzuberufen, damit von derselben für die Dauer des Krieges dem Fürsten Milan die Dictatur übertragen werde. Die Grenzdörfer sollen demnächst in Belagerungsstatus versetzt werden. — Aus Bukarest: Zwischen der rumänischen und der serbischen Regierung ist nunmehr eine Offensiv- und Defensiv-Allianz abgeschlossen. — Aus Mostar: Alle waffenfähigen Muselmänner des hierigen Kreises sind nach Trebinje dirigirt worden.

London, 5. October. Eine Verordnung des Geheimen Rates hebt das Verbot betreffend die Landung aus Belgien oder Deutschland kommenden Hornwaches vom 8. d. M. ab auf.

Locales und Sächsisches.

— Se. Maj. der König ist vorgestern von Mürzsteg in Steiermark in Wien eingetroffen und mittelt Nacht-Schnellzuges nach Sachsen weiter gereist. Die Ankunft erfolgte in Böhmen gestern früh. Am Montag oder Dienstag erwarten man die Rückkehr Ihrer Maj. der Königin. Der König begibt sich am Montag über Freiberg-Bienzenmühle nach Jagdschloß Rehefeld, wohin ihm Ihre Maj. die Königin in den ersten Tagen dieser Woche folgen wird.

— Das dem Landtag vorzulegende Staatsbudget für die Finanzperiode 1878/79 nähert sich seinem Abschluß. Der Haushalt eines Landes, das wie Sachsen wesentlich auf die Einnahmen aus industriellen Unternehmungen angewiesen ist, wird, wie Jedermann erwartet haben konnte, die wirtschaftliche Notlage, unter welcher Handel und Gewerbe in ganz Deutschland so lange und schwerleidig, wiederholt spiegeln müssen. Die Staatsbahnen haben im vorigen Jahre 4 Mill., die Forsten 2 Mill. weniger Reinertrag geliefert; die fiscalischen Kohlen- und Eisbergwerke sind ebenfalls hinter den Erwartungen zurückgeblieben und die Einkommensteuer hat gleichfalls nicht die erwarteten Erträge abgeworfen. In diesem Jahre liefern die Staatsbahnen zwar wieder steigende Erträge, hingegen liefern Forsten und Kohlenbergwerke unter den gedrückten Holz- und Kohlensätzen. Zugem. hat infolge Windbruchs im vorigen Jahre ¼ mehr Holzholt stattfinden müssen, so daß die Forstzehrungen von diesem Jahre einen empfindlichen Rückgang zeigen werden. Auch die Reichsmatrikularbeiträge sind um mehrere Hunderttausende höher gewachsen. Infolge aller dieser Umstände ist, wie wir vernehmen, im Staatsbudget eine Erhöhung der direkten Steuern für die nächsten beiden Jahre vorgesehen, und zwar wird die Regierung vom Landtag einerseits die Erhöhung der Gewerbe-, Personal- und Grundsteuer um ½, wie schon heuer, andererseits aber auch die Einstellung von 11 Simpeln der Einkommensteuer fordern. Heuer wurden nur 6 Simpeln erhoben. Wenn man die Ermäßigungen der direkten Steuern um ½ im Wesentlichen als gleich 3 Simpeln betrachtet, so wachsen im nächsten Jahre zu den vollen Höhe der direkten Steuern noch 11—8 Simpeln der Einkommensteuer hinzu. Das ist gewiß keine sehr lohnende Perspektive; aber um nicht allzu große Bevorzugungen aufzutreten, erwähnen wir, daß der Vorschlag der Regierung ziemlich genau der Steuererhöhung entspricht, wie wir sie 1867 hatten. 8 Simpeln Einkommensteuer mehr entsprechen nämlich dem damals gezahlten Zuschlage von 2 Pf. pro Grundsteuer-Einheit und ½ der Gewerbe- und Personalsteuer. Der Grund zu dieser ganzen Steuererhöhung liegt, wie wiederholen es, in dem Rückgang der Einnahmen, nicht in der Vermehrung der Ausgaben. In dieser Beziehung soll das Staatsbudget äußerst bescheiden und Neubauten nur spärlich vorgeschlagen sein. Nur die Gelder zur Vollendung bereits begonnener Bauten werden gefordert. Dem Schicksal der Steuererhöhung entgeht daher unser Land eben so wenig, wie Bayern und Preußen. Inzwischen hofft man, daß diese Maßregel nur eine vorübergehende sein wird, nämlich in den Eisenbahnen zuliegen die Einnahmen die Tendenz, sich zu verbessern.

— Der Poststrath Calame zu Leipzig ist zum Ober-Poststrath und der Post-Inspecteur Hoffmann ebenfalls zum Poststrath ernannt worden.

— Die in der sächsischen Lehrerversammlung neulich fundgegebenen Anklagen und aufgestellten Thesen über das Lehrer-Fürsichtungsrecht der Lehrer dürften auch in weiteren Kreisen Interesse erwecken. Ohne darüberliche Zürchtigung geht es den Kindern einmal nicht. Von den mildesten Pädagogen wird diese Ansicht vertreten und soll nun ist, wenn zunächst die Eltern den Lehrern durch Querelen das Leben schwer machen, weil er ihre Rungen vielleicht einmal tödlich durchwackelt hat, noch füllmutter ist es aber, daß das Strafgelehrbuch jenen den Lehrer deckt, wenn er in gerechtem Eifer das Strafgelehrbuch etwas energisch ausgeholt hat. Die Lehrerstadt will daher beim Schulministerium vorstellen werden, daß die durch die körperliche Zürchtigung eines Schülers von Seiten des Lehrers erzeugten Schwächen oder Nachschwäche keine Körperverletzung im Sinne §§ 223, 224 u. s. q. des Strafgesetzbuchs sind, daher nicht criminell zu verfolgen sind; ferner, daß die etwa vor kommenden Überschreitungen der Strafzulassung eines Lehrers keine Ethischmaßnahmen, sondern entweder Ungleichstätt oder Disziplinarüberschreitungen und daher nicht nach Abschnitt „Sleden“ § 223 u. s. q. des mehrereinhalb Strafgelehrbuchs zu be handeln und zu bestrafen sind. Da die körperliche Überschreitungen beim Strafgelehrbuch einschließlich der Disziplinarüberschreitungen nicht die Eltern nicht von den Gerichten, sondern von den Schulbehörden zu bestrafen und verurtheilen und nur mit Geldstrafen zu belegen, was nur unter Ausgrundlegung eines amtlichen ärztlichen Zeugnisses eines l. Bezirkssarztes erfolgen kann.

— Aus Dippoldiswalde, Oberoderwitz, Naundorf, Kleinholz-

hain, Kleinbardigrimma und mehreren anderen Orten gleicher Weise wird gemeldet, daß man am Freitag Morgen gegen halb 5 Uhr eine heilige Feierlichkeit in einer Wohnung genommen habe. Diese wollen ein Getreß gleich dem Einsturz einer Mauer wohl genommen haben.

— Wegen der vorzunehmenden Reinigung werden die Lokalitäten des Stadtbauamtes, einschließlich der Stadtbauamtskasse, morgen und übermorgen geschlossen.

— Gestern Nachmittag wurde unter ehrbarer Begleitung von weit über hundert Eisenbahndienstleuten, unter denen viele auswärtige, so z. B. von der Niedermark, Berlin-Görlitz, Bautzen-Lauta, Bahn u. c. demerkten, der so plötzlich versterbene Vocomotivführer Halmel auf dem inneren Neustadt-Nekropole zu ewigen Ruhe gebettet. Mit ihm wurde tatsächlich ein Stück Geschichte der sächsisch-schlesischen Bahn zu Grabe getragen, da er der Meister der dort angestellten Fahrer war. Die Direction der beregten Bahn, welche bekanntlich am 10. Juni 1844 im Bau begonnen, den 21. December 1845 die Bischöfswalta und am 23. Juni 1846 die Bogen eröffnet wurde, stellte den Bereissten mit seinen jetzt noch lebenden Collegen Traube, Henze und Zimmermann zu gleichem Ruhm an, und mit einer kurzen Unterbrechung, die durch Krankheit veranlaßt wurde, hat Halmel in dem langen Zeitraum von mehr als drei Decennien keine Stunde Dienst verlaufen. Nach einem einjährigen Krempel ist anzunehmen, daß der nunmehr 75-jährige Wohltätigkeitsverein gegenwärtig gegen 1.500.000 Menschen auf einer Befestigungsstraße von 250.000 geographischen Meilen wohlthalten versteckt hat.

— Die Fällungen der Befestigungsstraße sind so alltäglich ge-

worden, daß deren Ausdehnung kaum noch Aussehen erreicht. Von 70

Dresdner Fleischern, welche Trüffelwurst verkaufen, haben nur sechs Fleisch-Trüffel verwendete; in mehreren Fleischläden ist dagegen Brot, ein herzhafter Brotsalat, der Trüffel äußerlich nicht unähnlicher Blutz, gefunden worden. Was sagen denn unteren Fleisch-Fleischhersteller hierzu? Schweißen sie sich aus? Ganz leicht und in jungen Exemplaren genossen, ist der Blutz nicht absolut schädlich. Aber getrocknet seinesfalls auch nicht, und wer weiß denn das, daß nur junge, frische Brotsalat zur Wurst genommen werden und nicht vielleicht gar der ausgewachsene, alte, gütige Blutz ist. Den Dresdnern ist diese Frage gar nicht Wurst — und „Trüffel“! Wurst erst recht nicht!

— Unser Kreuzdale hat wieder ein Ethnandum erhalten. Durch rege Arbeit ehemaliger Schüler Alband's, langjährigen Lehrers des Kreuzdale, in eine Akademie zu Stande gekommen, deren Innen statuenmäßig in Form von Bäckerprämien wiedergewählten Säulen in Zukunft gegeben werden sollen. Da die Sammlung erst Ende dieses Jahres an die bestehende Collaturdechde abgegeben wird, so werden diejenigen, die einen Beitrag schon gezahlt haben, erfaßt, den beiden an Kaufmann Elb, Bankstraße 14, übergeben zu wollen.

— In diesen Tagen traten zwei prachtvolle Rappen hier ein, welche ein riesiger reicher Privatier um den Preis von 6000 M. aus der Concurredasse des Rätschen Putbus erstanden hat. Dieser kostbare Gehpanzer soll mit zu den besten des Fürsten gehörten haben, nun wieder ob auf dem Dresdner Kloster befinden. Manches kostbare Schätzchen hat gleichzeitig der öffentlichen Auction auf Blättern in freie Hände übergegangen sein, und die geklammerten Utensilien und Materialien des praktischenden Majoratscherrn auf Porzellan und Blättern sind nun in alle Winde verstreut. Die eingezetteten Maßregeln gegen den bankrotten Cavalier sind insofern interessant, als eigentlich vom zeitlichen Standpunkte aus die Concurs-Verwaltung nicht verpflichtet war, sämtliche bewegliche Inventar der unsanglichen Putbus'schen Güter im öffentlichen Auktionskeller von den Hammer zu bringen und soll nur auf ausdrücklichen Wunsch von höchster Stelle, die Angelegenheit möglichst honnest geregelt zu sehen, die Versteigerung vorgenommen werden.

— Der Herr Postdirektor von Melken schreibt uns bezüglich der in diesen Tagen mitgetheilten Pölling-Mafia, daß die Sache allerdings ein wenig anders verlaufen sei. Innerhalb 2 Tagen gingen 5 Mietshäuser mit Pöllingen bei dem Postamt ein, deren Annahme von den Adressaten verweigert wurde. Nach der Postordnung von 1874 sind schneidende Verderben unterliegende unbefestigte Sendungen, wenn es wahrscheinlich ist, daß sie vor der Wiederaufräumung an den Abnehmer verdoniert sein würden, im Interesse des Abnehmers bestindlich zu verklagen. Um Einhaltung dieses Vertrags hatte der Abnehmer der Pöllinger ausdrücklich gebeten. Dieselben wurden daher zu gezeichneten Preisen an etwa 11 Parteien, darunter auch 10 Städte an den im Posthause wohnenden Postzamtmätern verkauft, aber weder der Posthalter, noch der Postmeister haben den Verkauf verboten.

— Herr Oberschulrat Täubert, der sich augenblicklich noch sammt seinen Leuten bei Kiew in Russland befindet und daselbst die schon von uns erwähnte Waffenfabrik erbaut für die russische Armee anlegt, hat dieser Tage ein siebenstündigliches Probedroß von dort hierher geschickt, welches, in den sogenannten sieben Dezen geboten, an Schnelligkeit und Geduldigkeit nichts zu wünschen übrig lässt, und ebenfalls der russischen Armee in seiner Qualität sehr zu stellen kommen wird. Drei große Dezen zu Schreibpulten hat Herr Täubert schon seit einer Zeit vollendet und funktionieren die selben jetzt Tag und Nacht, um ein großes Provinzmagazin in der Nähe von Kiew zu komplettieren.

— Die Preisnotiz der Sächsischen Amtszeitung

Familienanzeichen.

Geboren: Eine Tochter; Dr. G. Bornemann, Secr. Leut., v. P. in Regent für Marine.
Verlobt: Beatrix Klembleau in Hainichen m. Oskar Grubl, Sohn in Hainewalde.
Ausgeboten: Handkabinett, S. & F. Haube m. M. A. Brückner, Schanzl. T. D. Schneider, J. Ch. A. Schulz m. P. H. Berndner, D. Thälter, M. Lucas m. M. A. Kümmel, D. Manteuffel, D. Alm. E. H. Albers m. J. Ch. Dornbusch, S. & F. Haube m. G. A. M. Knauth, Preußische Post, T. D. Säckitt, P. D. Kast m. A. A. Oberholz, D. Blücher, G. H. Görlich m. W. H. Seidler, Müller, T. D. Schreiber, G. B. Neumann m. M. A. A. A. Blümner, Krüdert, D. D. Altm. E. H. Mühlbauer m. M. A. Müller, Schuhmutter, T. D. Prokuttenhöfer, G. A. Döhl m. G. K. Lempp, Gutöbel, T. D. Schönfischl, H. Saale m. G. K. Strakowka, Maier, T. D. Hanckach, G. V. Schlimper m. M. A. Fischer, Schuhmutter, T. D. Altm. E. H. Müller, G. A. Weller, D. m. A. G. Fischer, Schuhmutter, T. D. Grüben, Pad.
Gekauft: M. Staus, L. v. Dominey, Dom. Schlackenbach m. Mag. Weinbrenner, Ritterg. Wachau, Hofrat Thomas, Bürgerschule, m. Clara Goldner in Görlitz, Mat. Gepe m. Anna Schilling in Zittau.

Gestorben: Johann August Brückner zu Amtmann a. M. + d. d. Berlin, Kantor u. Pfarrer, Friedhof, in Bonn + 3. Paul Wagner, Brandwehr, junger Soldat aus Kreischa + 29. Friederich, Rückblick in Zittau + 3. H. Schlobach, T. Gertend, Mühle in Reichstädt + 3.
Als Partie erzielten sich
Helene Schmidt,
Arthur Hing.
Quartiermeister b. d. 3. Kadett. des Garde-Reiter-Regiments, Dresden, Viena.

Kreuzen und Bekanntnisse gewidmete ihre Verlobung an
Emma Kunzemann
J. A. Kunzemann,
Haupttheater-Assistent, Dresden.
Die Verlobung seiner einzigen Tochter **Anna** mit Herrn Kaufmann Robert Friedrich, in Hause Philipp Glimeyer, Dresden, besteht noch auszusetzen.

Dresden, im October 1877.
Ludwig Künzelmann.
Vieren Freunden u. Bekannten aus derselben die traurige Nachricht, das unser lieber, guter Sohn und Sohn unseres Herzens, das unter lieber, guter Mutter und Vater Herr

Wilhelm Julius
Gartens, heute M. gegen 7 Uhr nach acht Uhr, die Menschheit sah den Tod.

Dresden, den 6. October 1877.
Die liebet. führt. Gott klassifiziert.

Lieben Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, dass Sonnabend früh 17 Uhr mein herzen-guter **Hugo** im Alter von Jahren an Diphtheritis und Scharlach plötzlich unter schweren Leiden verschieden ist.

Die trauernde Familie
Fonke, Tapetier.

Herzlichen Dank!
Nach dem unerwarteten schnellen Tode unserer am 23. September so plötzlich verunglühten lieben Mutter, Vater, Brüder und Schwester **Johann Gottfried Frenzel**, Kaufmännischer in Niedern, können wir nicht mehr tun, als die liebevolle Teilnahme, welche uns in soviel ein Mitleid zu Theil ward, unsern herzlichen Dank auszuwenden. Mitte der Alttagia alle vor üblichen Schätzabschlägen zu vereinen.

Niedern, 27. Septbr. 1877.
Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, die uns bei dem Ableben unverschafft waren und Vaters, des Königt. Prinzessin-Märtha.

David Fürchtegott
Löffler

von nah und fern zu Theil warden, sagen wir hiermit unsern herzlichen Dank.

Dresden, 5. October 1877.
Die Hinterlassenen.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grab meines guten, lieben Sohnes **Ernst**, drängt es mich, allen Freunden, Freunden und Bekannten für die eurente Beisetzung, sowie für den reichen Abschiedsmarsch, insbesondere auch seinem Chef, Herrn Antweil, für die Theilnahme in Wort und That meinen aufdringlichsten und bestächtigsten Dank auszusprechen.

Die trauernde Mutter
Emilia, verw. **Rahle**.

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, die uns bei dem Ableben unverschafft waren und Vaters, des Königt. Prinzessin-Märtha.

David Fürchtegott
Löffler

von nah und fern zu Theil warden, sagen wir hiermit unsern herzlichen Dank.

Dresden, 5. October 1877.
Die Hinterlassenen.

Hausirer

für kontante, leichtverkäufliche Waaren werden gesucht. Zu erfahrenen Geschäftsr. 26, 3. Et.

Commis

für Genosse und Detail wird sofort für Werbungsbüro gesucht. M. Voigt, Ammonstrasse Nr. 56, 3. Etage.

Willi. Bleicher, Vorsteher.

für einen guten, lieben Sohnen **Ernst**, drängt es mich, allen Freunden, Freunden und Bekannten für die eurente Beisetzung, sowie für den reichen Abschiedsmarsch, insbesondere auch seinem Chef, Herrn Antweil, für die Theilnahme in Wort und That meinen aufdringlichsten und bestächtigsten Dank auszusprechen.

Die trauernde Mutter
Emilia, verw. **Rahle**.

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, die uns bei dem Ableben unverschafft waren und Vaters, des Königt. Prinzessin-Märtha.

David Fürchtegott
Löffler

von nah und fern zu Theil warden, sagen wir hiermit unsern herzlichen Dank.

Dresden, 5. October 1877.
Die Hinterlassenen.

Hausirer

für kontante, leichtverkäufliche Waaren werden gesucht. Zu erfahrenen Geschäftsr. 26, 3. Et.

Commis

für Genosse und Detail wird sofort für Werbungsbüro gesucht. M. Voigt, Ammonstrasse Nr. 56, 3. Etage.

Willi. Bleicher, Vorsteher.

für einen guten, lieben Sohnen **Ernst**, drängt es mich, allen Freunden, Freunden und Bekannten für die eurente Beisetzung, sowie für den reichen Abschiedsmarsch, insbesondere auch seinem Chef, Herrn Antweil, für die Theilnahme in Wort und That meinen aufdringlichsten und bestächtigsten Dank auszusprechen.

Die trauernde Mutter
Emilia, verw. **Rahle**.

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, die uns bei dem Ableben unverschafft waren und Vaters, des Königt. Prinzessin-Märtha.

David Fürchtegott
Löffler

von nah und fern zu Theil warden, sagen wir hiermit unsern herzlichen Dank.

Dresden, 5. October 1877.
Die Hinterlassenen.

Hausirer

für kontante, leichtverkäufliche Waaren werden gesucht. Zu erfahrenen Geschäftsr. 26, 3. Et.

Commis

für Genosse und Detail wird sofort für Werbungsbüro gesucht. M. Voigt, Ammonstrasse Nr. 56, 3. Etage.

Willi. Bleicher, Vorsteher.

für einen guten, lieben Sohnen **Ernst**, drängt es mich, allen Freunden, Freunden und Bekannten für die eurente Beisetzung, sowie für den reichen Abschiedsmarsch, insbesondere auch seinem Chef, Herrn Antweil, für die Theilnahme in Wort und That meinen aufdringlichsten und bestächtigsten Dank auszusprechen.

Die trauernde Mutter
Emilia, verw. **Rahle**.

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, die uns bei dem Ableben unverschafft waren und Vaters, des Königt. Prinzessin-Märtha.

David Fürchtegott
Löffler

von nah und fern zu Theil warden, sagen wir hiermit unsern herzlichen Dank.

Dresden, 5. October 1877.
Die Hinterlassenen.

Hausirer

für kontante, leichtverkäufliche Waaren werden gesucht. Zu erfahrenen Geschäftsr. 26, 3. Et.

Commis

für Genosse und Detail wird sofort für Werbungsbüro gesucht. M. Voigt, Ammonstrasse Nr. 56, 3. Etage.

Willi. Bleicher, Vorsteher.

für einen guten, lieben Sohnen **Ernst**, drängt es mich, allen Freunden, Freunden und Bekannten für die eurente Beisetzung, sowie für den reichen Abschiedsmarsch, insbesondere auch seinem Chef, Herrn Antweil, für die Theilnahme in Wort und That meinen aufdringlichsten und bestächtigsten Dank auszusprechen.

Die trauernde Mutter
Emilia, verw. **Rahle**.

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, die uns bei dem Ableben unverschafft waren und Vaters, des Königt. Prinzessin-Märtha.

David Fürchtegott
Löffler

von nah und fern zu Theil warden, sagen wir hiermit unsern herzlichen Dank.

Dresden, 5. October 1877.
Die Hinterlassenen.

Hausirer

für kontante, leichtverkäufliche Waaren werden gesucht. Zu erfahrenen Geschäftsr. 26, 3. Et.

Commis

für Genosse und Detail wird sofort für Werbungsbüro gesucht. M. Voigt, Ammonstrasse Nr. 56, 3. Etage.

Willi. Bleicher, Vorsteher.

für einen guten, lieben Sohnen **Ernst**, drängt es mich, allen Freunden, Freunden und Bekannten für die eurente Beisetzung, sowie für den reichen Abschiedsmarsch, insbesondere auch seinem Chef, Herrn Antweil, für die Theilnahme in Wort und That meinen aufdringlichsten und bestächtigsten Dank auszusprechen.

Die trauernde Mutter
Emilia, verw. **Rahle**.

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, die uns bei dem Ableben unverschafft waren und Vaters, des Königt. Prinzessin-Märtha.

David Fürchtegott
Löffler

von nah und fern zu Theil warden, sagen wir hiermit unsern herzlichen Dank.

Dresden, 5. October 1877.
Die Hinterlassenen.

Hausirer

für kontante, leichtverkäufliche Waaren werden gesucht. Zu erfahrenen Geschäftsr. 26, 3. Et.

Commis

für Genosse und Detail wird sofort für Werbungsbüro gesucht. M. Voigt, Ammonstrasse Nr. 56, 3. Etage.

Willi. Bleicher, Vorsteher.

für einen guten, lieben Sohnen **Ernst**, drängt es mich, allen Freunden, Freunden und Bekannten für die eurente Beisetzung, sowie für den reichen Abschiedsmarsch, insbesondere auch seinem Chef, Herrn Antweil, für die Theilnahme in Wort und That meinen aufdringlichsten und bestächtigsten Dank auszusprechen.

Die trauernde Mutter
Emilia, verw. **Rahle**.

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, die uns bei dem Ableben unverschafft waren und Vaters, des Königt. Prinzessin-Märtha.

David Fürchtegott
Löffler

von nah und fern zu Theil warden, sagen wir hiermit unsern herzlichen Dank.

Dresden, 5. October 1877.
Die Hinterlassenen.

Hausirer

für kontante, leichtverkäufliche Waaren werden gesucht. Zu erfahrenen Geschäftsr. 26, 3. Et.

Commis

für Genosse und Detail wird sofort für Werbungsbüro gesucht. M. Voigt, Ammonstrasse Nr. 56, 3. Etage.

Willi. Bleicher, Vorsteher.

für einen guten, lieben Sohnen **Ernst**, drängt es mich, allen Freunden, Freunden und Bekannten für die eurente Beisetzung, sowie für den reichen Abschiedsmarsch, insbesondere auch seinem Chef, Herrn Antweil, für die Theilnahme in Wort und That meinen aufdringlichsten und bestächtigsten Dank auszusprechen.

Die trauernde Mutter
Emilia, verw. **Rahle**.

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, die uns bei dem Ableben unverschafft waren und Vaters, des Königt. Prinzessin-Märtha.

David Fürchtegott
Löffler

von nah und fern zu Theil warden, sagen wir hiermit unsern herzlichen Dank.

Dresden, 5. October 1877.
Die Hinterlassenen.

Hausirer

für kontante, leichtverkäufliche Waaren werden gesucht. Zu erfahrenen Geschäftsr. 26, 3. Et.

Commis

für Genosse und Detail wird sofort für Werbungsbüro gesucht. M. Voigt, Ammonstrasse Nr. 56, 3. Etage.

Willi. Bleicher, Vorsteher.

für einen guten, lieben Sohnen **Ernst**, drängt es mich, allen Freunden, Freunden und Bekannten für die eurente Beisetzung, sowie für den reichen Abschiedsmarsch, insbesondere auch seinem Chef, Herrn Antweil, für die Theilnahme in Wort und That meinen aufdringlichsten und bestächtigsten Dank auszusprechen.

Die trauernde Mutter
Emilia, verw. **Rahle**.

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, die uns bei dem Ableben unverschafft waren und Vaters, des Königt. Prinzessin-Märtha.

David Fürchtegott
Löffler

von

Guts-Haus.

Wir haben ein gutshülfes Gut in schöner Gegend in Nähe Dresden bis 40,000 Thlr. vor zu kaufen.

Carl Petzoldt u. Comp.

Dresden, Altmarkt 14, 2.

Ein kleines Landgut oder

ein Grundstück mit

einem Feld wird zu kaufen ge-

sucht durch

Dressler u. Comp.

An der Blauer 3.

Ein weißer Seiden-Pudel,

echte Race, sehr dressirt und

wachsam, ist für 30 M. zu ver-

kaufen Ammonstraße 63, 3. Et.

bei Ichöhe.

Ein leichtes, mindestens 60%

tragendes Geschäft ist sofort

an einen Herrn oder Dame zu

verkaufen. Geil. A. R. 18

an die Expedition d. Bl. einzuh.

Gesucht

wird eine Räumlichkeit an einer

Kontage-Handlung. Adr. H. M.

Schulgasse 1 bei Schumann.

Butter!

f. Schweizer- u. Nützergutbutter,

sehr täglich frische Butter u. selne

Schmalz u. Butter empfiehlt H. Häne-

schenstr. 11, im Gotha, Laden 6.

Ein Biergeschäft,

gut gewend, für 200 Thlr. um-

hände halber sofort zu verkaufen.

Räuberl Jüdenhof Nr. 2,

im Biergeschäft.

In Reitzfeld, auch in leid-

gen und schwierigem Zug gebend-

frisch, brauner Wollschal, 1/4 hoch,

ein fast neuer Phaeton, ein

Rollwagen (70 Gr. Trag-

fähigkeit), ein feines Aufsch-

Geschirr (Haferzeug), ein Kus-

mets-Geschirr für schweren Zug

ist zu verkaufen. Nach. Montag

bei Herrn Baumann Ernst

Alien, am See 22.

Winterröste

und Fleisch.

neue u. gert., von 12 Markt an,

findet sich in Auswahl zu verkaufen.

große Beigefügt. 4 bei Arlt.

Neiner

Zauben-Dünger

wird in größeren und kleineren

Posten geliefert. Offerten A. L.

an die Expedition d. Bl. erbeten.

Balzenwaagen

für Fleischer in hoher Ausfüh-

rung fertig und stehen zum Ver-

kauf in Ballenstraße 2.

Hugo Kehl, Mechaniker.

Eine junge Dame

wird in ein eindrucksvolles Geschäft

als Weißkobettin gesucht, ob dem

Aukobet die Hand zu reichen.

Adressen mit genauen Verhäl-

nissen unter D. A. D. in die

Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Schüttofen,

der Weißkobettolos parat, wird

zu kaufen gesucht. Adressen ob-

zugeben in die Expedition d. Bl.

unter B. B.

Ein Theater

für eine kleine Gesellschaft ist

billig zu verkaufen. Dresden

unter A. L. 5 in die Zillah-

Expedition d. Bl., gr. Klosterstr. 5.

Gelehrte böhmische

Salz - Butter

in Habseln und ausgewogen

billigt bei G. A. Herbst.

Bauhausstraße 60.

Gesucht wird sofort ein stilles

oder thätiges Theilhaber,

Herr ob. Dame, zu einem leichten

u. sehr einträgl. Gewalt, nicht

unter 60 Proc. mit einigen Zus-

send. Off. S. U. B. Exp. d. Bl.

Amerikanisch

Corned - Beef.

beratgelegt durch mich auf 1 M.

das 1/2 Allo im Ausland.

J. C. Habner.

Palais Gutenberg.

Sonntag sowie Freitag von

4-8 Uhr Abends gedreht.

Kleider- u. Salonschränke,

ein Schreitd. Madagori ges-

malt, neu, billig zu verkaufen gr.

Blauenhoferstraße 29.

Zither - Unterricht

gründlich und leicht, ertheilt

Rein. Mörsch, Neubautz,

Gottestr. 2b, II. Gleiche

empfiehlt Zither zu haben.

Preisen von 15 Mark an.

Wer

sucht eine Erbschaftsforderung

von 900 M. für 750 Mark,

welche bereits mit 4% verzinst

und in ein paar Jahren ausge-

zahlt wird. Off. unter E. S. 23

Vollamt 6, Dresden.

Nutzholz.

Ein großer Posten Buchene

Platten, 2-4 Zoll stark, liegen

büßig zum Verkauf. Holz- und

Ammonstrasse 76 in der

Restauration.

Ein solider und zahlungsfa-

biger Bäcker wünscht zum

1. Jan. 1878 eine nachreicher

rentable Bäckerei

zu pachten.

Auch wäre derselbe, da es ihm

in seiner Bäckerei gehabt

Stellung an Damen-Ba-

ckfeinfest nicht abgenötigt,

mit einer sich eignenden Dame

bedeckt.

Bäckerei

in nahere und ernstgemeinte

Verbindung zu treten.

Siegender ist 28 Jahre alt,

von nicht unangenehmen Neu-

keiten, streng rechtlichem Charak-

ter und freundlichem und gefäll-

en Verhalten.

Wettsie die diesbezügliche direkte

Offerten, Vermittlungen werden

nicht verachtet, wohl man

unter 8. S. 215 bei Hansen-

stein & Vogler in Dresden

niedergelegt.

Wäscherei

in Dresden, Altmarkt 14, 2.

Ein weißer Seiden-Pudel,

echte Race, sehr dressirt und

wachsam, ist für 30 M. zu ver-

kaufen Ammonstrasse 63, 3. Et.

bei Ichöhe.

Gesucht

wird eine Räumlichkeit an einer

Kontage-Handlung. Adr. H. M.

Schulgasse 1 bei Schumann.

Butter!

f. Schweizer- u. Nützergutbutter,

sehr täglich frische Butter u. selne

Schmalz u. Butter empfiehlt H. Häne-

schenstr. 11, im Gotha, Laden 6.

Ein Biergegeschäft,

gut gewend, ihr 200 Thlr. um-

hände halber sofort zu verkaufen.

Räuberl Jüdenhof Nr. 2,

im Biergegeschäft.

Winters

und **Frühjahr** und **Herbst**.

neue u. gert., von 12 Markt an,

findet sich in Auswahl zu verkaufen.

große Beigefügt. 4 bei Arlt.

Neiner

Zauben-Dünger

wird in größeren und kleineren

Posten geliefert. Offerten A. L.

an die Expedition d. Bl. erbeten.

Balzenwaagen

für Fleischer in hoher Ausfüh-

rung fertig und stehen zum Ver-

kauf in Ballenstraße 2.

</

Gefüllten ist die hochinteressante Presse über den zum Tode verurteilten

Raubmörder Kluge

mit Porträt und dem Situationsplan,

im Schriftverlag des Verfassers Mr. Reber, Borngasse 3, I. zu besetzen, auch in der Republikation des Dresdner Almanachs und bei den Herren: Buchholz, Weigand, Schmidleiter Buchholz, Schubert, Bandstirn, 10, 4. Et. (Friedrichstadt), und im Bucher-Salon, Blumenplatz.

Preis 15 Pfennige.

Geschehe, Briefe, Gedichte, Verträge, Topte, Tafelbilder, Aufsätze, etc. fertigt man

und correct.

O. Wünschmann.

Bismarckstraße 65, 3.

Bei G. Richteler u. Comp. Vorlesungsabend, Berlin, Minst., 15, jedoch erschienen u. durch alle Buchhandlungen zu beschaffen: Richteler's Geschäftskalender für 1878. Preis, geb. 1,20 M. — Räume der Preissberechnung für Masse und Gewichte, 75 Pf. Räume, Volumetabellen in Reichsmark, 1,50 M.

Loose

auf Sotterne des Albert-Vereins, 2 Markt am Friedhof Max Kottwitz, Dresden, An der Frauenkirche 17.

Briebe, Geschehe, Häuse, Contracte, Aufsätze, Topte, Gedichte, Tafelbilder fert. Stellcher, Amalienstr. 27, 3.

Einzelne Abonnement-Billets

a. d. Mannheimer Konzerten Hallstraße 1, G. J. Kraemer, vergeben der Post, Gitarren-Gesellschaft.

Fröbel.

Wo bekommt man Fröbel'sche Aussteck- und Ausnahmearbeiten?

22. Böttgerstraße 22 bei Mr. G. Schwerdtfeger.

Täglich frische

Bouillon

von früh 9 Uhr an 1 Pfe. 40 Pf.

Oscar Renner,

gr. Brüdergasse 13.

Heute Sonntag

old Stamm-Abendbrot: Gebackene Peper mit Kompe a 30 Pf., wau einzeln Car. Selk, gr. Brüdergasse Nr. 12.

Mösi

beim Mütterchenmeister Unger in Loschwitz.

Bergel's Ruhe in Neustrelitz.

Heute große

Schweinsprämien-schieben ohne Nieten, Anfang 4 Uhr, 60 Pf. jetzt ergeb. ein G. Kirchner.

Heute Alle nach

Seidnitz

Seidnitz

Seidnitz

in einem gemütlichen Tische.

Heute Alle

nach dem

Schiller Schlößchen.

Nachmittag 5 Uhr Anfang.

Trianon

im Sonntags-Concert vom Musikdirector Puscholdt.

Die alterliche u. originelle

Oscarina-Polka

von St. Peters.

Victoria-Salon.

Heute Sonntag:

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags:

halbe Preise.

Private Besprechungen.

Urania,

Die geeisten Mitglieder werden gehoben, ihre Billets zu dem Donnerstag den 11. October stattfindenden Kränzen beim Vorstand oder im Vereinscafé abzuholen.

D. V.

Zanuhäuser.

Montag den 15. October 1877

1. Familienabend

in Meinhold's Etablissement. Billets für Mitglieder und deren Gäste sind zu entnehmen bei den Herren: Woldemar Henke, Weber, 2, G. A. Grohmann, gr. Blumenstraße 14, G. W. Voigt, Gaußstraße, H. Wollbrecht, Landhausstraße 12 im Wiedersehens-

café.

Verein arbeit. Altmann in Dresden.

1. Monats-Versammlung im Winterhalbjahr Dienstag den 9. d. W. Abends halb 8 Uhr, in der Waldschlößchen-Stadt-Restaurant.

Tagesordnung:

1) Bericht über die Thätigkeit des Vereins im vergangenen Sommerhalbjahr.

2) Vergangen-Aufnahme.

3) Fortbildung-Saal-Angelegenheit.

4) Beurtheilung des Staates des Vereins deutscher Fleischarbeiter.

5) Technische Mittellungen.

6) Freigaben.

7) Punkte der Tagesordnung sehr wichtig, daher möglichst zahlreiches Erörtern sehr erwünscht.

Der Vorstand.

Krankenklasse der Löpfer.

Montag den 15. October 1877

Concert u. Ball

im Ballhaus.

Anfang 1/8 Uhr.

D. V.

Generalver-

anstaltung

d. Dörfchen-

-besitzverein

Dienstag, 11. October,

Abends 8 Uhr,

Montag 1.

Tagesordnung: 1) Mitteilung über Vereinsangelegenheiten.

2) Abrechnung.

3) Neuwahl der Vorstandes.

4) Abrechnung.

5) Tagesordnung.

6) Abrechnung.

7) Abrechnung.

8) Abrechnung.

9) Abrechnung.

10) Abrechnung.

11) Abrechnung.

12) Abrechnung.

13) Abrechnung.

14) Abrechnung.

15) Abrechnung.

16) Abrechnung.

17) Abrechnung.

18) Abrechnung.

19) Abrechnung.

20) Abrechnung.

21) Abrechnung.

22) Abrechnung.

23) Abrechnung.

24) Abrechnung.

25) Abrechnung.

26) Abrechnung.

27) Abrechnung.

28) Abrechnung.

29) Abrechnung.

30) Abrechnung.

31) Abrechnung.

32) Abrechnung.

33) Abrechnung.

34) Abrechnung.

35) Abrechnung.

36) Abrechnung.

37) Abrechnung.

38) Abrechnung.

39) Abrechnung.

40) Abrechnung.

41) Abrechnung.

42) Abrechnung.

43) Abrechnung.

44) Abrechnung.

45) Abrechnung.

46) Abrechnung.

47) Abrechnung.

48) Abrechnung.

49) Abrechnung.

50) Abrechnung.

51) Abrechnung.

52) Abrechnung.

53) Abrechnung.

54) Abrechnung.

55) Abrechnung.

56) Abrechnung.

57) Abrechnung.

58) Abrechnung.

59) Abrechnung.

60) Abrechnung.

61) Abrechnung.

62) Abrechnung.

63) Abrechnung.

64) Abrechnung.

65) Abrechnung.

66) Abrechnung.

67) Abrechnung.

68) Abrechnung.

69) Abrechnung.

70) Abrechnung.

71) Abrechnung.

72) Abrechnung.

73) Abrechnung.

74) Abrechnung.

75) Abrechnung.

76) Abrechnung.

77) Abrechnung.

78) Abrechnung.

79) Abrechnung.

80) Abrechnung.

81) Abrechnung.

82) Abrechnung.

83) Abrechnung.

84) Abrechnung.

85) Abrechnung.

86) Abrechnung.

87) Abrechnung.

88) Abrechnung.

89) Abrechnung

Restaurant zur Eintracht.
Heute und morgen Tanzvergnügen. P. Menzel.

Missbach's Säle.

Grosses Ball-Etablissement.
Heute von 4 Uhr, morgen von 7 Uhr an
Ballmusik. M. Missbach.



Heute von 4 Uhr, morgen von 7 Uhr an
Ballmusik.

N.B. Donnerstag den 11. October: Athalia I.

Damm's
Etablissement.

Heute **Ballmusik**, von 4-7 Uhr, morgen von 7 bis
10 Uhr **Tanzverein**. C. W. T. Marschner.

Schweizerhaus.

Heute **Ballmusik**, von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr **Tanzverein**. L. Franke.

Central-Halle. Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr
Tanzverein. A. Dötschläger.

Brabanter Hof. Heute von 5 bis 7 Uhr **Tanzverein**, morgen von
7-10 Uhr **froher Tanzverein**. A. Krüger.

Aufzürstens Hof. Heute und morgen **Tanzver-**
gnügen. Morgen von 6-8 Uhr
froher Tanzverein. W. Raast.

Deutsche Halle. Heute von 4-7, morgen von
7-10 **Tanzverein**. W. Fröde.

Altona. Heute von 4 Uhr an **gutbesetzte**
Ballmusik, von 5-8 Uhr **Tanz-**
verein. Morgen v. 7-12 Uhr **Flügel-**
Kräuzchen zu 50 Pf. Entree frei.
Th. Förster.

Gambrinus. Heute und morgen **Ballmusik**, heute von
5-8, morgen v. 7-10 Uhr **Tanzverein**. W. Arghammar.

Ballhaus. Heute **Ballmusik**, von 4 bis 7 Uhr **Tanzverein**. H. Angermann.

Gasthof zu Nadeben. Heute zum **Mostfeste Concert** und **Ballmusik**.
N.B. Letzter Zug ab Nadeben Nachts 241 Uhr.
Achtungsvoll K. Adler.

Gasthof zu Löbau. Heute **Ballmusik**. Ergebensit A. Grundmann.

Gasthof zu Neustriesen. Heute Sonntag starkbesetzte **Ballmusik**, von 3 Uhr an **selbst-**
gebäckene Häselnäckchen. Ergebensit G. Jungnickel.

Schusterhaus. Heute Sonntag **Ballmusik**. C. Knobloch.

Räcknitz. **Ballmusik.** Th. Tögel.

Gasthof Weisser Hirsch. Heute von 4 Uhr an **Ballmusik**. Beyer.

Blasewitz. **Ballmusik.** A. Graßmäller.

N.B. Frische selbstgebackene Häselnäckchen.
Niederer Gasthof zu Loschwitz. Heute **Ballmusik**. Emil Pomsel.

Oberer Gasthof zu Loschwitz. Heute Sonntag **Ballmusik**. Karl Reichel.

Gasthof Weisser Adler, Loschwitz. Heute **Ballmusik**.

Gasthof zu Niedersedlitz. Heute Sonntag **Ballmusik**. H. Müller.

Gasthof zu Niedersedlitz. Heute Sonntag **Ballmusik**. C. Bell.

Gasthaus zum heitern Blick, Niederlößnitz. Heute **Ballmusik**, wozu freundlich einladiet W. Gehler.

Gasthof zu Ober-Pesterwitz. Heute Sonntag **Ballmusik**.

Diana-Saal. Heute und morgen **Ballmusik**.

Heute von 4-7 Uhr, morgen von 7-10 Uhr **Tanzverein**. E. Voigtländer.

N.B. Nächsten Donnerstag **Concert** und **Ball** des **Ver-**
einss „Diana I.“ D. V.

Gasthof zu Niederpöhlitz. Heute Sonntag **Ballmusik**.

Es lädt freundlich ein. G. Teremak.

Gasthof zu Uebigau. Heute Sonntag

großes Mostfest und Ballmusik,
wozu mit selbstgebackenen Kuchen, guten Speisen und Getränken
bestens aufwartet und woza freundlich einladiet E. Günther.

Gasthaus zu Neuostra. Heute Sonntag **Ballmusik**.

Von Nachmittags 2 Uhr an **Omnibusgesellschaft**, Abholer
Schlosstreppe, letzte Rückfahrt 10 Uhr. Ergebensit L. Hähnel.

Grüne Wiese. Heute **Ballmusik**. R. Thiele.

Gansange's Restauration zu Uebigau
empfiehlt frischen **Most**,
guten Landwein und selbstgebackenen Kuchen.

Heute Sonntag **Tanzmusik in Kaditz**. Ch. Schumann.

Hamburgs. Heute **Kirmesfest** von 4 Uhr **Ballmusik**, von 5-8 Uhr **Tanzverein**, sowie
selbstgebackene Kuchen, woza freundlich einladiet Wehle.

Friedensburg bei Köhschenbroda
empfiehlt von heute ab **Ballmusik**.

Most! Most! Most! Achtungsvoll C. Schante.

Heute erster großer Most-Ausschank
auf der Villa Drachenburg in Trachenberg 8 d.
Reinhold, Weinbergsbesitzer.

Aronprinz Hösterwitz. Starkbesetzte **Ballmusik**. A. Lehmann.

Es lädt freundlich ein. A. Lehmann.

Odeum. Heute **Ballmusik** von 4-7, morgen von 7 Uhr
an **Tanzverein**. G. B. Krause.

Restauration Pavillon bei Pieschen. Heute und folgende Tage **Most**, wozu ergebnist
sehr frisch gepréchtet. Gustav Watzke.

Medinger Lagerkeller Sonntags 61.

Heute Sonntag von 4 Uhr an **starkbesetzte Ballmusik**. E. Hörlitzsch.

N.B. Morgen Montag von 7-10 Uhr **Tanzverein** zu 50 Pf.

Belle Vue. Heute von 4-7 Uhr **Tanzverein** zu 50 Pf., eine
Überraschung, jede Torte 10 Pf. Morgen von
7-12 Uhr **Tanzverein** zu 80 Pf. J. Pietzsch.

Strehlen. **Ball-Winjif.** Sonntags E. Palitzsch.

Deutscher Kaiser in Pieschen. Heute Sonntag erstes grosses **Mostfest**. Aug. Hirschoff.

Schützenhaus. Heute und morgen **Ballmusik**, heute von 4-7 Uhr,
morgen von 7-10 Uhr **Tanzverein**. Carl König.

Altstriesen. **Ballhaus.** Sonntags 61. starkebesetzte Ergebensit F. Topfer.

Most! Most! Gebler's Wald-Villa in Trachau.

Alltage frischer silber **Most**. Fahrzeuge von Sonnabend Sonntags von 2 Uhr an,
abfahrt vom Kaiser-Wilhelm-Platz, retourn nach Geburtsstadt.

Felsenkeller. Heute Sonntag

Concert und Ballmusik. A. Barth.

Schneider's Gasthof. Vorstadt Neudorf. Sonntags v. 4-12 Uhr **Ballmusik**. W. Geller.

Heute und morgen **Ballmusik**, heute von 4 bis 7,
morgen von 7 bis 10 Uhr **Tanzverein**. Ernst Geipel.

Tonhalle. Heute Sonntag

Wallalla. Heute Sonntag **Ballmusik**, von 4-7 Uhr, morgen von
7-10 Uhr **Tanzverein**.

Gasthaus Kaitz. Heute Sonntag gut besetzte **Ballmusik**. Achtungsvoll Schröder.

Gasthof Gosselände. Sonntags den 7. October starkbesetzte **Ballmusik**,
wozu mit kalten und warmen Speisen bestens aufwartet und
ergebensit einladiet Ernst Kerr.

Restaur. z. deutschen Haus in Pieschen, Grossenhainerstrasse 1 b.

Heute **Mostfest**, wozu ergebensit einladiet Steindorf.

Dr. Schmalz ist zurückgekehrt.

Karich's Restaurant, 6 Sophienstraße 6,

Ecke der grossen Brüdergasse.
empfiehlt ff. Culmbacher 1. Aktien. (Ophaglast) und das
jezt so vorzüglichste Medlinger Lagerbier, gute Süße,
W. Weine, Stammlüftstück, Stammbrotbrot.

Alberts-Park. Forststrasse 15d.

Schillerschlösschen. Der ergebensit Unternehmer hält keine zu leber Gesichtlichkeit
passenden Vocalitäten beinahe empfohlen. Adolph Kell.

Bergkeller-Etablissement

empfiehlt zur bevorstehenden Winter-Saison geeignete Veran-

staltungen. Schultheißertore, Vereine und Gesellschaften seine Säle
für Ablösung von Concerten, Ballen, Hochzeiten und an-
deren Gesellschaften bei freier Überlassung. Ein guter Concert-
Flügel steht zur Verfügung.

Seine Restaurant-Vocalitäten mit franz. Billard,
Tannen-Restaurant, Asphalt-Riegelbahn.

Spelen à la carte zu jeder Tageszeit.
Dejuner, Dîners und Suppers auf Bestellung.

Exquisite Weine. ff. Culmbacher, Helmseller-Lager- u. Gambrinus-Ginsach.
Blaubrennerei: Pilsner, Döner (Nürnberg), Culmba-
cher, Böhmisches Schambier, Lager u. Ginsach.

Bei Bestellung frei ins Haus. Würlige Weine.
Omnibusse stehen bei Gesellschaften den gebeten Herrschatten
auf Wunsch zur An- und Abfuhr bereit.

Karl Thamm.

Wiener Restaurant, Neustadt an der Brücke.

Heute Sonntag, den 7. October: Tiroler National-
und Zither-Concert der Hans Schull aus Innsbruck.

Mittag 8 Uhr. Programm an der Kasse. Eintritt 30 Pf.

Restaurant M. Franz, Jüdenhof 1.

Heute im Glad-Salon grosses **Mostfest**, wobei ich mit
Hosen, Hänzen und Entenbraten u. verschiedlichem Salatisch
und Blauenbrennem Lagerfleißer anwarten werde.

Karpfen polnisch und in Most gesotten.

M. Franz, Jüdenhof 1.

Hotel St. Petersburg.

Die geeigneten Vereine laden zur Ablösung ihrer Winter-
Vergnügungen mit dem Beireiter ergebensit ein, dass meine
Säle mit fester Theater-Bühne neu renoviert sind. Bei
Karpfen polnisch und in Most gesotten.

Friedrich Strecke.

Schillergarten zu Glashütte.

Unterhalbmeter empfiehlt sehr reizend geltende Etablisse-
ment. Vorzügliche Küche, sehr gute Kaffee, täglich
frische Käseläckchen, ff. Bier und Weine.

Achtungsvoll L. Köhler.

Heute Mostfest in Hübler's Wein- und
Sassengarten, Oberlößnitz.

Albertschlösschen, Haltepunkt Weintraube.

Presdnerstrasse.

Grosses Restaurant mit separaten Gesellschafts-
Sälen und Concertflügel, geeignet für Besuchern der Lößnitz
als angenehmster Aufenthalt bestens empfohlen. Geeignete
Asphaltsegelbahn. Möblierte Wohnungen, Stallungen,
Gehäusungsvoll Oscar Kampfer.

Société.

29 Waisenhaus-Strasse 29.
Restaurant & Café

I. Ranges.

Meine freundlichen Restaurant-Vocalitäten empfiehlt
einem geeigneten Publikum angelegetest.

Biere und Speisen hochfein.

8 Billards. Besonders empfiehlt meine beiden Säle zur Ablös-
ung von Vergnügungen und Feierlichkeiten jeden Genres.

Heute ff. Ox-tail-soup.

G. Fichtler.

Residenz-Bad, Weinligstr. 5, zwischen der Villen- und St. Waisenhausstrasse.

Zwischen russische Damv. Siefernadel-Damv. Bassin.

Wannen: Kur- und Staunshäber.

Königl. Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Sonntag

Zwei Concerte

ausgeführt von der Concert-Apotheke des Kgl. Belvedere unter Leitung des Musikkapellmeisters Herrn Franz Köhler.

Aufgang 4 und 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Th. Fleibiger.

Montag erstes Concert ohne Tabakrauch. Anfang 4 Uhr.

Feldschlösschen.

Heute Sonntag

Nachmittags-Concert

von Herrn Musikkapellmeister

A. Trenkler

mit der Kapelle des K. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Gebr. Agsten.

Kämmen-Billets (rothe Farbe) 12 Stück 3 M. an der Kasse.

Einzelne Ab. Billets (rote Farbe) 30 Pf. an den Verkaufsstellen.

Bergkeller-Etablissement.

Heute Sonntag

Grosses Militär-Concert

von Herrn Musikkapellmeister

C. Werner

mit der Kapelle des K. S. 1. Schützen-Regiments Nr. 108, "Prinz Georg".

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Concert Ball.

Gebühren-Billets, 5 Stück 1 Mark 50 Pf. an der Kasse zu haben. Einzelne Concert-Billets, 3 Stück 30 Pf. sind bei H. Hanko, Brüderstraße 33, E. Bachmann, Doppeldeckerstraße 7, sowie in den anderen bekannt gezeichneten Verkaufsstellen zu haben.

Braun's Hotel

Heute Sonntag

Großes Militär-Concert

von Herrn Musikkapellmeister

A. Ehrlich

mit der Kapelle des K. S. 1. Leib-Gren.-Reg. Nr. 100. Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. E. Bringmann.

Abonnement-Billets, 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

N.B. Diesbezügliche Bestellungen bittet man in der jetzigen Wohnung des Musikkapellmeisters, Querallee 14, II, abzugeben.**Lincke'sches Bad.**

Heute Sonntag:

Großes Militär-Concert

von Herrn Musikkapellmeister

A. Ehrlich

mit d. Kapelle des K. S. 1. Leib-Gren.-Reg. Nr. 100.

Aufgang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Joss Linke.

Nach dem Concert Ballmusik.

Abonnement-Billets, 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse zu haben.

N.B. Diesbezügliche Bestellungen bittet man in der jetzigen Wohnung des Musikkapellmeisters, Querallee 14, II, abzugeben.**Gewerbehause.**

Sonntag den 7. October

CONCERT

von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt

mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

Programm

- 1) Jubel-Ouverture.
 - 2) Virgo Maria.
 - 3) Wiedersehen, Walzer.
 - 4) Arioso a. b. C. "Villa".
 - 5) Ouverture a. C. "Mignon".
 - 6) Fantasie über das Lied "Gute Nacht" für Stimme vorgetragen von Herrn Hilt.
 - 7) Meditation nach Bach'sem Goldberg.
 - 8) Schwertarie a. b. C. "Die Hugenotten".
 - 9) Melodion-Sonate".
 - 10) "Athenletik", Solo für Viola alla
 - 11) Gula-Vieder, Walzer.
 - 12) Rinaldo (1. Act) a. b. C. "Lohengrin".
 - Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.
- Abonnement-Billets, 10 Pf. für die Sonntags-Concerte, sind 5 Stück zu 3 Mark an der Kasse zu haben.

Körnergarten.

Tanzmusik Sonntag u. Montag. Eintritt 6 Uhr. Den 4 Uhr Blumen. Vorgetragen E. Hörenz.

Meinhols's Etablissement.

Heute Sonntag

I. Abend-Concert

von Herrn Musikkapellmeister

A. Trenkler

mit der Kapelle des K. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.

Anfang 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf. Loss. Familienbillets 12 Stück 3 Mark an der Kasse. Einzelne Abonn. Billets a 30 Pf. bei Herrn Kaufmann Janke, Spiegelgasse 2a, Kaufmann Bachmann, Doppeldeckerstraße 12, Kaufmann Uhlmann, Querallee 28, Kleine Annenstraße 21, Kaufmann Uhlmann, Querallee 28.

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Heute Sonntag den 7. October, Nachm. 5 Uhr,

im Schillerschlösschen:

Concert, Theater und Ball.

Billets a 30 Pf. für Mitglieder und Gäste bitten wir zu entnehmen in den Chorren-Gehäusen von Herrn E. Wolf, Wohlgebäude (Schillerstraße), in Recknitz bei Herrn Arthur Neumann (am Theater) und bei dem Herrn Verwalter im Vereinslokal Palmenstraße Nr. 20.

An der Kasse 35 Pf. Tanzstunden 1 Mark. D. v.

Trianon.

Heute Sonntag:

2 Concerte

von Hrn. Musikkapellmeister Erdm. Puffholdt mit der bisherigen Kapelle des Kgl. Belvedere.

Anfang 4 Uhr. und 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf. Abonnement-Billets und Einzelbillets zu 25 Pf. sind vorher zu entnehmen bei Herrn Janke, Spiegelgasse 2a, Clemens Brannenberger, Querallee, Uhlmann, Querallee 28 und Willy Steinbrecht, Wohlgebäudestraße 10.

Montag: Grosses Concert.

Victoria-Salon.

Heute Sonntag d. 7. October

2 Vorstellungen.

In beiden Vorstellungen Austraten sämmtl. Specialitäten und des gesammelten Künstlerpersonals.

Casseneröffn. zur 1. Vorstellung 2 Uhr. Anfang 4 Uhr. Halbe Preise.

Casseneröffn. zur 2. Vorstellung 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Gewöhnliche Preise.

A. Thiele.

Park Reisewitz.

Sonntag den 7. October:

Mostfest,

nachdem Karnevalsgesellschaft Ballmusik.

Beobachtungsbott. H. Nobleder.

NB. Omnibusse stehen von 1/2 Uhr an am Postplatz bereit.

D. v.

Donath's Neue Welt in Tolkewitz.

Heute vorletztes Alpenglühen in dieser Saison

bei Illumination des Gartens. Beginn 6 Uhr. Freier Eintritt in die Camera obscura, freier Aufgang im Aufzugsbüro. Freie Benutzung künstlicher aufgestellter Spielapparate für Erwachsene und Kinder. Dekoration der Wasseranstalt.

Eintritt 25 Pf., Kinder 10 Pf.

Schiffe ab Dresden 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6. Abgang der leichten Schiffe von Tolkewitz 6 Uhr 25 Min. und 7 Uhr 25 Min.

Wittwoch bei günstiger Witterung letztes Fest für Kinder, verbunden mit Concert.

Beobachtungsbott. H. Donath.

Skating Rink.

Jährlich geöffnet von 9 Uhr Morgens.

Heute Sonntag Nachmittag von 4 bis 8 Uhr:

Militär-Concert.

Lüdike's Wintergarten.

Heute Sonntag

Extra-Militär-Concert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Restaur. zu den 4 Jahreszeiten

in Radebeul, Bahnhofstraße.

Morgen Mostfest,

verbunden mit großem Schwänzle-Prämien-Schießen.

Unterschieden erlaubt sich allerdings keine neu und comfortabel eingerichteten Lokalitäten nebst schönen Veranden und großen Gärten, sowie lädliche und geräumige Gast- und Fremdenzimmer mit Piano, transatlantischem Billard und Asphalt-Kegelbahn einem hochgezehrten Publikum bestens zu empfehlen.

Zu recht zahlreichen Besuch laden freudlich ein.

H. Hirrschaff.

Restaurant am Moritz-Monument.

Heute musikalische Abend-Unterhaltung von dem ersten Dresdner Harmonika-Club, wozu ergebnist einladet.

C. H. Breitsfeld.

Heute 20 Pf. Rätselstunden.

Eintritt frei.

Mantenuff's Brauhaus, Friedrichstraße Nr. 19.

Heute und morgen Tanzveranstaltungen. E. Köber.

Auffrage! Bruder und Verwandte, welche in gedrängt besorgniss u. Traur sind wegen des Soldatenkriegs Gottlob Strebel, welcher Donnerstag, als den 27. September, Nachmittags aus seiner Wohnung Sellerstraße 7, 3. Etg., fortgegangen und bis dahin nicht wieder zurückgekehrt, möchten gern Auskunft über dessen Verbleib haben. Vermuthlich ist er in grauen Stoffhosen, dunklem Stoß und grauem Stoßhut gekleidet, ist 65 Jahre, mittlerer Statur, mit kurzgeschorenem grauem Bart, Haarenbart. Es wird nun herzlich von den Eltern gebeten, wer näheren Aufschluß hierüber, oder wer ihn später gesehen, es gäbe auf der Sellerstraße Nr. 7 zu melden. Nicht zu bemerken, daß sein Leben lang bis jetzt stets brav gewesen ist.**Zoologischer Garten.**

Sonntag den 7. October 1877, Eintrittspreis

25 Pfennige pro Person.**Obst-Ausstellung.**Von Sonnabend den 13. bis Montag den 15. October dieses Jahres findet die diesjährige Obst-Ausstellung des **Weißer Bezirks-Obstbau-Vereins** in dem **Gessler'schen Etablissement** am Bahnhof zu Görlitz statt.

Mittwoch den 10. October

H. Familien-Abend**Dresdner Liederkreis** in Meinhols's Etablissement.

Anfang 8 Uhr.

PROGRAMM.

Erster Theil.

1. Einsame von J. Nies, Chorlied.
 2. Nachgedenk von Ley, Quartett.
 3. Der Wanderer von Reeca, Tenorsolo.
 4. In der Ferne von St. Franz, Chorlied.
- Zweiter Theil.
5. Blümchen am Tag von Storch, Chorlied.
 6. Der Spielmann u. sein Kind v. Weidt, Duet t. Barton u. Bah.
 7. Die Wasserröte von Dittrich, Quartett.
 8. Jung Werner von Kleinberger, Solosolo.
- Dritter Theil.
9. Die jungen Musikanter von Küken, Chorlied.
 10. Lieberquartett von Briner, Doppelquartett.
 11. Duet t. des Geist u. Städting a. d. Waffenstädt v. Vitzing.
 12. Wiener Chor-Polka, Mittags-Veranstaltung v. Langentreu, Chorlied.

Eintrittskarten sind zu entnehmen bei den Mitgliedern: Herrn Kaufmann Weiske, Schlossstraße Nr. 28, und Herrn Grüne Niese, Moritzstraße Nr. 11.

Gewerbe-Verein.

Der sächsische Müllerverband tagt am Montag den 8. October auf dem dreijährigen Gelände, wobei derselbe im Laufe des Tages eine Ausstellung der neuesten Maschinen für den Betrieb der Mälzerei und Bäckerei hält. Die Reihe soll nach uns gemachten Versuchen zählerisch verhältnisvoll werden.

Der Eintritt in diese Ausstellung ist unentgeltlich. Wie manche unserer geehrten Mitglieder dürfte die Besichtigung der Ausstellung höchst interessant und lehrreich sein und verfügen sehr deshalb nicht, auf die selbe verdurch noch besonders aufmerksam zu machen.

Dresden, den 6. October 1877.

Der Gewerbeverein.

Aug. Walter, Vorstand.

Restaur. Skating Rink.

(Lüdickes Wintergarten.)

Heute Sonntag, den 7. ds. Ms.; **Gr. Kirmesfest**,verbunden mit **Militär-Concert** (unlichtbares Orchester), außerdem **grosses Kinderfest**, **Carrousel** und **Schaukel**. Inflame, Bettlinnen, u. s. w.Diverse Sorten selbstgebackenen Kuchen: **Pfauen-**, **Apfel-, Weißkuchen**, **Eierscheite** und die beliebten **Spritzkuchen** (alles eigenes Fabrikat) stehen zur Verköstigung. Von Abends 7 Uhr an ein solenes

Restaurant zum Albert-Park,

Forststrasse 15d.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum von nah und fern, sowie Freunden und Gönern die ergebene Anzeige zu machen, daß ich unter heutigem Tage obengenanntes Etablissement eröffnet habe. Da nun selbstiges allem Komfort der Neuzeit entspricht, halte ich alle meine größeren, schön eingerichteten Restaurants & Saläitäten, sowie 2 feine franz. Billards, eine elegante Kegelbahn und Gesellschafts-Zimmer zu recht freiziger Benutzung auf das Beste empfohlen.

Gleichzeitig gebe ich hiermit die feste Versicherung, daß ich es mir zur strengsten Aufgabe gemacht habe, stets mit einem ausgezeichneten ff. Bahrtsch, Lager- und einfachen Bier, ff. Kaffee und Weinen feinster Marken, sowie auch vorzüglich guten Speisen bei guter und solider Bedienung bestens auszuwählen.

Nicht zahlreichem Besuch entgegengehend, empfiehlt sich mit aller Hochachtung.

W. Kranke, Restaurateur.

NB. Gleichzeitig empfiehlt sich noch meine fein möblierten Fremden-Zimmer nebst Ausspannung.

Grosse silb. Medaille
Moskau 1872.

Grosse silb. Medaille
Dresden 1875.

Medaille d'Admission
Brüssel 1876.

Julius Bürger,

Bandagist und Mechaniker,

Dresden, Amalienstrasse 26

(Geschäftsgründung 1856)

empfiehlt sich, gestützt auf langjährige Erfahrungen durch Beschäftigung in allen hiesigen öffentlichen Krankenanstalten, als: am Stadt-Grenzenhaus, Diaconissenanstalt, königl. Garnison-Lazareth, chirurg. Poliklinik, der Rüderscheianstalt etc. mit Herstellung aller in die chirurgische Mechanik einschlagenden Artikel, als:

Bandagen für alle Fälle, mit künstlichem Ersatz für schlende Glieder, orthopädischen Maschinen gegen Rückgratsverkrümmungen aller Art in Form von Stütz-Aparaten und Geradhaltern

nach Angabe von Autoritäten, als auch nach eigener Construction, Schienen für Deformitäten der Beine aller Art etc.

erner halte ich Lager von Leibbinden und Compressions-Strümpfen, sowie aller nöthigen Artikel für Krankenpflege, als diverse Spritzen, Douchen, Verbandmittel, Unterlegstoffe, Luftkissen, Eisbeutel, Lagerungs-Aparate, Krücken etc.

Alleiniges Lager von Schreib-Vorrichtungen für Blinde in ganz Deutschland und Österreich.

Adolph Benjamin

Badergasse 27, Ecke Weißegasse.

Gros-Verkauf
I. Etage.

Detail-Verkauf
Parterre.

Spezialität:
Futter-Stoffe.

Futter-Rattan à 21, 21, 30, 32 Pf. per Meter.
Jacquards (Vermelfutter für Damen) à 30, 33, 38 Pf. per Meter.
Croisé (Taillenröper) à 36, 41, 46, 51, 56, 60, 70 Pf. per Meter.
Nowas (Chang) à 22, 25, 36 Pf. per Meter.
Futter-Sage à 20, 21, 27 Pf. per Meter.
Vermelfutter in gestr. Röper, Tafeln à 50, 60, 70, 75, 85, 90, 120, 145, 170 Pf. per Meter.

In meinem Engros-Lager stelle ich einen großen Posten
Biber (Futter = Lama)
schwerer Qualität in den neuesten Mustern
à 37 Pf. per Meter
zum Verkauf.

Schwellen-Versteigerung.

Dienstag den 9. October d. J.

folgen von früh 8 Uhr ab an der Ostbahnhofstraße, in der Nähe des Überganges der Bahn über die Görlitzerstraße hier, von früh 10 Uhr ab an der Produktionsstraße auf dem Güterbahnhofe hier.

Von Nachm. 2 Uhr an auf dem Koblenzbahnhofe hier, größere Partien auswechselte delecte Koblenz-Querstellen gegen sofortige Auszahlung öffentlich versteigert werden.

Dresden-Mitte, am 6. October 1877.

Agl. Abtheilungs-Ingenieurbüro.

Pfeiffer.

Mützen, Tapeten der Almutter, Aufarbeiten der Poststube, Möbel, Gardinen-einrichtungen und Teppichleggen mit einer Stoffhalle diliagt.

Doppelschwartz'sche Fabrik.
M. Henneberg, Mützner.

Georgplatz 7, 3. Et.

Planen

aus Prima-Segeltuch in rob und wasserdicht präparirt ließt prompt in allen Dimensionen.

Albert Greve,
Dresden, Brüderstraße Nr. 7,
Säcke- und Planenfabrik.

Zöpfe aus Rammhaaren fertigt prompt.

Bertha Weingärtner,
Gaußstraße 25 pf. Zöpfe in all. Farben zu billigen Preisen.

Neue und gebrauchte Oeven kaufen, auslaufen und verkaufen.

Georgstraße, Galeriestrasse 12.

Weinhandlung und Weinstube

von Gustav Tiedemann,

Sternplatz, empfiehlt ihr reiches Lager gut aufgelegter Wein, Mosel, Bordeaux, Hungar., spanischer, portugiesischer Weine etc.; sowie bevorzugte Weine von echtem franz. Chambagner u. deutsch. Moselwein unter preiswertester, reeller Bedienung.

Rhein- und Mosel-Sparklings.

Eine Partie

vom besten Saar gesetzter Zöpfe, jämmer gearbeitet, empfiehlt gebeten Damen ab 10 Proc. Vermählung.

C. Obst,
Baugnitzerstraße Nr. 15,
Ecke der Markgrafenstraße.

Heiraths-Gesuch.

Sollte ein achtbarer Mann anstrengt gejewonten sein, mit einem anständigen und rechtfrischen, zwar mittellosen Wladen bekannt zu werden, so wird freundlich gesetzt, welche Wld. nebst Verhältnis unter Vertrauen in der Ery. d. Bl. bis S. d. M. niederzulegen.

Ein Mann

von 30 Jahren, annehmend neuhere, preuß. Leutnant, aktiv, währendt sich mit einer jungen Dame von aemstlichstem Charakter und standesgemäßen Vermögen zu verheirathen, um im schönen Weierthal ein glückliches Heim zu gründen. Unter strengster Discretion übernimmt die ganze Vermittelung der verheirathete Schwager während seines Vieles Aufenthaltes bis zum 10. d. M. unter „C. v. R. Wegerthal“ durch die Ery. d. Bl.

Kindersesse.

eigens für empfindliche Hant präparirt, ganz Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Stdt. Pf. 10, 10, 10, halbes Bandet à 8

Adolph Renner

Son meinem grossen Lager da neuesten Damen-Kleiderstoffe (Hauptzweig des Geschäfts)

„Auge ich mir, folgende Sortimente empfehlend hervorzuheben:

Wollner Atlas in vielen guten Farben, das Meter 1 Mark 20 Pf. (Unter Preis.)
Wollner Rips, Serge, Cachemir und Diagonal in vielen Qualitäten und sämtlichen neuen Farbentönen, Meter von 1 Mark 30 Pf. bis 2 Mark 60 Pf.

Wollner Diagonal-Flamme (mit Seide), Meter 2 Mark 50 Pf., mit dazu passenden einfarbigen Stoffen.

Wollner Gros saxon. dick, travers, Meter 3 Mark 70 Pf., in sämtlichen modernen dergleichen II, das Meter 2 Mark 50 Pf., dergleichen III, das Meter 1 Mark 70 Pf., Farben mit dazu passenden Uni-Stoffen.

Neige. Halbwolle, beliebtester Herbst-Artikel, sowie **Noppee** und **Neige travers.** mit und ohne Seide, in großen, der Bedeutung dieses Fabrikats entsprechenden Sortimenten, Meter von 70 Pf. an bis 1 Mark 60 Pf.

Mattassee uni, in allen neuen Farben-Nuancen, reine Wolle und als gutes Kleid besonders erwähnenswerth, Meter 2 Mark und 2 Mark 70 Pf.

Mattassee in Halbwolle, Lüsterstoff, alle Farben, das Meter 1 Mark 20 Pf.

Besgleichen zwei Sortimente (unter Preis) zu 80 und 90 Pf. das Meter. **Halbwollne Kleiderstoffe** in großer Auswahl, das Meter zu 60 Pf. (Unter Preis.)

Reinwollne Beige (nur grau), Meter 60 Pf. (Zum Ausverkauf.)

Zu Kinderkleidern

„D e i g e n s h i e r z u g e w ü h l t e S t o f f e i n v i e l e n S o r t i m e n t e n a m L a g e r .“

Dem Verkaufe „nach Probe“ (zu Ueberwürfen, Besatz u. s. w.) wird die grösstmögliche Sorgfalt gewidmet und, wenn irgend thunlich, das Passende auch von auswärts besorgt.

Preise fest.

Adolph Renner, 9 Altmarkt 9, Eckhaus der Badergasse.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse

Bierseidel

aller Art, mit feinen neußl. und versilberten Beschlägen, frechelt mit Spruch von Freuden (Ueitung), empfiehlt als etwas Praktisches und Solides, vorzüglich passend für Restaurants und zu Geschenken.

S. F. Barthel, Gärtler und
Bronzarbeiter,
Am See 44.

Gebro. werden alle in dieses Fach eingehende Arbeiten
vorbereitet und ausgeführt.

Uhrenausverkauf.

Wegen gänzlicher Auflösung des Geschäftes verkaufe ich, um schnell zu räumen, von heute ab alle Arten Uhren zu herabgesetzten Preisen. Reparaturen werden bis zur Beendigung des Ausverkaufs gut ausgeführt. Albert Otto, Uhrmacher, Annenstr. 6.

Sophas, Schause, Kom-
men, Valentakeln, Kastenkästen,
Waarenkästen u. d. m. billig zu
verk. Amalienstraße 26, pr.

Nach 25 Facons

moderne Dameuhle.
Nach jeder Facon
moderne Herrenuhle.
Schirmreparaturen billigst.
Carl H. Fischer,
7 Waisenhausstrasse 7,
9 Galeriestrasse 9.

Zurückgesetzte
Gardinen u. Bettdecken
bei M. & Simon Nachf.,
14 Altmarkt 14.

Damen-Blauelle

zu Morgen- und Unterleibern,
Velour- und Söper-Damen-
sack zu Kleidern und Negen-
mänteln, in den schönsten mo-
dernen Farben und Mustern,
vergünstigt zu Rabattpreisen. Ri-
chard Kawegly, Sommerfeld.
Mustert franz.

Vorqualitäten
Magdeb. Sauerkohl,
das Web. 6 Pf.,
bei Johannes Dorschau,

Zu dem billigen Preise von
nur 12^½ Mgr.

empfehlt
vorzüglich haltbare
Unterhosen
für Herren.
Clemens Birckner,
19 Schreibergasse 19,
Gummifabrikat.

Gedermatrachen mit Reill.
S. v. 20 Pf. an, unterqualitäre
Tante Johanna-Pflock 13. vorf.

Wilsdrufferstraße Nr. 11
(Hotel de France).

Heinrich Grimm.

Wilsdrufferstraße Nr. 11
(Hotel de France).

Geschäfts-Auflösung.

Mit dem 31. December d. J. gebe ich mein seit ca. 10 Jahren hier am Platze bestehendes



Manufactur- und Modewaaren-Geschäft

auf und verlasse Dresden. Um mein bedeutendes Lager der neuesten und solidesten **Damenkleiderstoffe, Umschlagetücher, Unterröcke, Schürzen, Cravatten u. s. w.** bis zu diesem Zeitpunkt gänzlich zu räumen, habe ich sämmtliche Artikel

weit unter dem Kostenpreis, zum Theil bis zur Hälfte des Werthes,

herabgesetzt, so daß dieselben, in Anbetracht der vorzüglichen Qualitäten, billiger sind, als in jedem der hiesigen Namshäfen.

Wer gute Waare zu einem spottbilligen Preise kaufen will, bemühe sich in mein Local, er wird nicht unbeschiedigt dasselbe verlassen!

N.B. Meine Ladeneinrichtung ist im Ganzen oder getheilt zu verkaufen.
Wilsdrufferstrasse Nr. 11 Heinrich Grimm.
(Hotel de France).

Wilsdrufferstrasse Nr. 11
(Hotel de France).

Neu. Neu. Neu. Salon-Gas-Beleuchtung

von W. Anthes jr. in Cronberg bei Frankfurt a. M.

In der vom 30. Juni bis 2. Juli d. J. stattgehabten Neuhallen-Ausstellung deutlicher Blecharbeiter zu Leipzig brachte ich meine neuen

Salon-Gas-Beleuchtungs-Gegenstände

durch eine reichhaltige Collection zum ersten Male zur öffentlichen Besichtigung, woselbst

sich allgemeines Aufsehen erregten.

Dem Herrn A. Tuma in Leipzig,
Nicolaistraße 1, 1.

habe ich den kleinen Verkauf oben genannter Beleuchtungs-Gegenstände und des dazu nötigen

Brennstoffes für das Königreich Sachsen, Provinz Sachsen, Herzogthum Sachsen-

Altenburg, Großherzogthum Weimar, Fürstentum Reuß jüngere und ältere Linie, Sachsen-Meiningen, Schlesien, Posen, Brandenburg &c. übertragen und will derje zu Versa-

tungen und Ausländern bereit sein.

Frankfurt a. M., im August 1877.

W. Anthes jr.

Auf Vorstehendes hofftlich Bezug nehmend, halte mein aus Reichste ausgestattete

Lager dieser von Herrn W. Anthes jr. in Cronberg bei Frankfurt a. M. erfundenen

und überall

patentirten Salon-Gas-Lampen

sowie den dazu nötigen Brennstoff, welcher

billiger als Gas und Petroleum

ist, auf Angelogenlichkeit empfohlen und lädt alle sich dafür Interessirende zu einem Besuch

ergeben zu ein.

Diese Lampen übertrifft an Glanzengröße resp. Leuchtkraft, Gefährlosigkeit,

dann die Explosionsgefahr kann, alle bis jetzt dagegenen Beleuchtungskarten.

Das Licht ist eine reine Gasflamme, geruchs-, ruch- und blaufrei und

wird durch flüssiges Gasöl genährt.

Gas bedarf

keines Dochtes, keines Cylinders,

braucht nicht gereinigt und kann frei in Glaskugeln, unter gebräuchlichen Schir-

men, in Laternen und auf jede weitere Art verwendet werden.

Die Anwendungsfertigkeit eines seidenen bequemen Gaslichtes ist demnach Gedächtnis-

ohne Röhrentleitung, auch im vereinzelt stehenden Hause geboten.

Leipzig, im August 1877.

A. Tuma, Nicolaistraße 1, 1.



Straussfedern von 20 Pf. bis 30 M.,
Fantasiefedern von 10 Pf. bis 20 M.,
Filzhüte von 1 M. 25 Pf. bis 9 M.,
Linon-Façons, verschiedene Modelle,
Blumen, deutsch und französisch,

II. Seidler,
Ferdinandstr. 4. Ferdinandstr. 4.

Modistinen Rabatt.
Straußfedern werden schon gewaschen, gehärtet und gesetzt.

Süsse ungarische
Kur-Trauben

(keine Markware) in Abrechnung von 9-15 Pfund, à Pfund 35 Pf.,
ausgewogen à Pfund 40 Pf. (Sendungen nach Ausland unter
Nachnahme) empfohlen.

Lehmann & Leichsenring, Dresden,
Vertreter ungarischer Weinproduzenten.

Sehr wichtig für Damen!

Sämtliche Neuhallen in
Sleden-Bändern, Sammet u. Spitzen, sowie garnirte, ungarnirte Damen-
hüte sind in großer Auswahl
eingetroffen u. empfehlen
zu auffallend tolligen Preisen
einer genügenden Beachtung.

Guido Schubart,
18 Altmarkt 18.

Ausverkauf!

Schöne dauerhafte
Damenwesten,
a 3 M., 3,50 und 4,50,
jeweile

Taillentücher,
in allen Farben,
a 2,50 und 3 M.

Clemens Dickner,
Schleiergasse 19.

Engros. Détail.
Damenfilzhüte,
garniert und ungarniert, in belieb-
ten, neuen Façons. Getra-
gene werden schon modifiziert
in Michel's Outfahrt, Schle-
iergasse Nr. 29.

Aufrichtiges Heiraths-Gesuch.

Der Besitzer einer dem Hobel, Kaufmann, Mitte Dreißig, sucht eine schone Stande ange-
messene Heirath - Partie und
sucht mehr auf eine wirthschaft-
lich erprobte junge Dame, als
auf Vermögen. Geil. Ersteins sind unter S. P. 234 an Ha-
senstein & Vogler in Dresden erbeten.

Ausverkauf.

Die schönsten wollenen
Kopftücher!

verkaufe Ich von heute an aus

zu den billigen Preisen von

7½ Pf. 10 Pf. u. 12½ Pf.

Clem. Birkner,
Schleiergasse 19.

Durch den schlechten Geschäftsz-
gang der Leipziger Wiese bin ich veranlaßt worden, meine
achten Goldwaren zu folgenden
sehr niedrigen Preisen zu ver-
kaufen:

Steigerringe, Schlangen-
ringe, Dopperringe und
14-fachiges Gold double,
das Stück zu 3 Mark.

Massiv goldene Ringe,
das Stück von 4 M. 50 Pf. an.
Medallions aus 14-fachigem
Gold double, von 5 M. an.

Brosche mit Ohrringen
aus 14-fachigem Gold double,
die Garantie von 5 Pfund an.
Chemistettengrößen aus
Gold double von 75 Pf. an.

Armbänder aus Gold double,
Stück 3 Mark.

Trauringe aus Gold double,
Stück 3 Mark.

Massiv goldene Trauringe
unter Garantie, Stück 7 Mark.

Aechte Emaille-Ringe,
Stück 1 Mark 50 Pf.

F.G. Petermann,
Galerie- u. Kurzwaren-
handlung in Dresden,
10 Galeriestraße 10

varierter und erste Stufe.

Filzschuhe

billiger als auf dem Markt.
Reelle Ware!!

Carl H. Fischer,
9 Galeriestraße 9.

Empfehlung.

Dampffabrik äther.
Ole und Essenzen

von
Kurz & Eschke, Dresden,
Carolastraße Nr. 6.
Detail-Viertal im Comptoir.

Besten

Leberthran,
A Kleide 50 Pf. und aufgewogen
empfiehlt

Georg Häntzschel,
Struvestraße 3.

Petroleum,
Tigroine, Kübel

empfiehlt billig
die Drogen-Handlung von

J. W. Schwarze,
3 Scheffelstraße 3.

100 Liter Milch
können von einem Metzger in
ein Milchgeschäft nach Dresden
vor Schlossbrücke Bahn geleitet

werden. Zu erzielen Web-
gasse 13, 2. Etg., Oeven, Döp.
A. Claus.

Habt Acht!

Bandwurm mit Kopf,
Spulwürmer, Madenwürmer
scheinen vollständig gelöscht und schwerlos nach neuerster,
eigener Methode (auch drießlich).

Richard Mohrmann,
Nossen i. Sachsen.

Schon bei Kindern von 2 Jahren unbekämpft
anzuwenden. — Die meisten Menschen leiden an diesem Leid
und werden diebstahlisch von den Arzten als Blei-
sächtige und Blutarme behandelt.

Nähere Kennzeichen vorhandener Parasiten sind:
die wahrgenommene Abgang und/oder färbi-
ternähnlicher Glieder und sonstiger Würmer.

Mühmaschine Kennzeichen sind:

Platte des Gesichts, matter Blick, blaue Menge um die
Augen, Abnahrung, Verkrüpplung, fies belagte Zunge,
Verdauungsbeschwerde, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Gelb-
bunten, Unruhen, sogar Ohnmachten bei nächtner Wogen
oder nach gewissen Zeiten, Ausschüttungen eines Knorpels bis
zum Hals, häcklers Zusammenziehen des Speichels im Munde,
Zungenhäute, Zerbrennen, häufig Ausschüttungen, Schwitzen,
arterielle Angstschmerzen, unregelmäßiger Stuhlgang, Zucken im
Auge, Rollen, Rollern und wellenförmige Bewegungen, dann
scheide, laufende Schmerzen in den Gelenken, Herzklippen,
Kontraktionskrämpfe.

Das Mittel schlägt Conso, Granatwurzel, San-
tonin und Camala vollständig aus und ist sehr leicht
zu nehmen.

Atteste.

In Dresden empfohlen durch Herren Ober-Ma-
ister Büchner, Calculator Niedel, Herrn Günlich, Stab.,
Herrn Fleischmeyer, Regel und Brau, Poulenbr., Herrn
Vöders, Baumst. 14 vatt., Herrn Bildermälzer W.,
Orland, Kalligraph Hilmar Riebel, Kunmonstr. 63, Herrn
Gobteler G. Hämml, Herrn Lehrer Schindler, Unter-
goettnerstr. 10, Herrn Cartonnagen-Habitan. A. Gröblich,
Ballstr., Herrn Franz Blöndel, Fleischk. A. Kra. A.,
Greber, Altmühlstr. 25, Beruh. Zürner u. Rich. Göhring,
Hirschberg, Altmühlstr. 15, Hof, Frau Schulz, Seminarstr. 8,
Herr Max Neuner, Leibnitzstr. 2, Frau Schmidmeister
König u. s. w.

In Dresden bin Ich zu sprechen nur Montag und
Dienstag d. 8. und 9. October im Hotel „Stairischer
Hof“, Wilsdrufferstr., von Vorm. 9 bis Nachm. 4 Uhr.
Richard Mohrmann.

Holz-Auction.

Im Gasthof zum Erbgericht in Großgräupa
sollen von den auf Pillnitzer Staats-Försterei in den För-
sterten: Malt, Mittelwär, Deutschen, Hochholz, Thiergarten, Behn-
grube und Salzgrube aufbereiteten Holzern am

Freitag den 12. October 1877

von Vormittags 10 Uhr an.

15 weiße Stücke von 16-27 Centimetern Oberfläche und 4,5

Weiße Längen.

9 Raummeter Linden-Brennholz,

187 " weiche

Brennholz,

111 " brennholz brennholz brennholz,

0,50 " lindenes "

80,50 " weiches "

124 Raummeter weisse Eiche

einzel und variierte gegen sofortige Bezahlung und unter
den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen

versteigert werden.

Der mitunter zugesetzte Nebiervorsteher in Schloss Graupa

wird Auskunft über diese Objekte erhalten, die auch ohne Beite-
res in genannten Försterten versteigert werden können.

Königl. Forstamt Dresden

und Königl. Nebiervorsteher Pillnitz,

am 22. September 1877.

Garten. Täger.

Eine Rittergutspacht

von 1200 Morgen Ackerfläche, durchwegs fruchtbar, Raps
und Weizen tragen, und 100 Morgen der schönsten Wiesen,
in deutlicher Gegend Oberdöllens, 2 Meilen von der nächsten
Bahnstation, 1/2 Meile von drei sehr fruchtbaren Bauhöfen, ist be-
sonderer Verhältnisse wegen mit sämmtlichen Erbteilnehmern

Grosses reichhaltiges Lager eiserner Oefen

Reguliröfen,
Mantelöfen,
Kaminöfen,
Heizschütt-
öfen,
Kochöfen,
Kanonöfen.



Transportable
böhmische u. rheinische
Sparherde,
Kohlenkästen,
Feuergeräthe,
Feuergeräth-
Ständer,
Ofenvorschärfer.

Daniel Schlesinger

Schlossstrasse, Ecke Rosmaringasse und Landbausstrasse 2,
Hannover, Seilwinderstrasse 5,

empfiehlt seine mit allen Neuheiten der Herbstaison ausgestatteten Läger

Seidene Bänder Tülls, Spitzen, Putzstoffe, Sammete, Gesue

etc. etc.

Tanzlehr-Anstalt,
Landhausstraße Nr. 7, 1. Etage.

Freitag den 12. Oktober 1877 beginnt ein neuer Unterrichts-Cursus für Damen von 6 bis 8 Uhr, sowie für Herren von 8 bis 10 Uhr. Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung selbst entgegen.
Julius Schreiber.

Assmannshäuser Mineral-Wasser.

Voluminöse alkalische Quelle, nach Analyse des Herrn Dr. Horath Dr. Kretschmer in Wiesbaden gegen Gicht und rheumatische Affectionen, **Catarrhe der Harn-Organe mit Grieß- und Steinbildung.** Operarien und Abschwellung der Leber mit Gallensäuren, Magmal- und Cervical-Catarrhe.

General-Versandt: Elmam & Co. in Frankfurt a. M. zu besuchen durch jede Apotheke u. Mineralwasserhandl. in Dresden Dr. Crusius. Kronenapotheke; in Chemnitz in der Nicolini-Apotheke.

Trockene Gemüse:

neue Linien 22, getrocknete Gräben 22, weiße Beeren 18, orangefarbene Gräben 18, Gräbe 25, Hafergräbe 30, Hirse 18, Preiselbeeren 30, Gräppelchen 24, 28, 30, 40 Pf., Reis 20, 24, 30, 40 Pfennige (bei grösserem Umsatz billigere, gelernte Verkäufer duldigste Preise) empfiehlt

Hermann Remak,
29 Marienstraße 29.

**Pfefferkuchen-
Ausstech-Formen,**
neueste Muster, in allen Größen, liefern dilligst die Webformen-Fabrik von Anton Reiche, Krebsbergerplatz 14.

Seidenwaren

aus französischer und englischer Seide gewebt, empfiehlt zu billigen Preisen

die Seidenwaren-Fabrik

Malienstraße Nr. 6, 1. Etage.

Sichere Hilfe!

Sichere Hilfe!

allen

Geschlechtskranken
Briefe anführlich erbeten unter
C. K. I postlagernd Dresden.



für Bauten,
Ställe, Stücken
u. l. w. empfiehlt
Abessinier-

Brunnen,

welche das Wasser
ohne Brunnenfessel
direkt aus der Erde
pumpen. Ein kompletter Brunnen
mit sämmtlichen Zubehör
liegt ab von 40 Mark an.

Zugleich empfiehlt ich eiserne
Brunnenköpfen mit Pumpen
komplett zu jeder Tiefe unter
Garantheit leichter Handhabung
und billiger Preise.

Julius Hempel, Schlossermeister,
ar. Planenstraße Str. 33.

Leib-Jäckchen,
Gesundheits-Jäckchen
für den Winter
à Stück nur 12 Mark.

Unterhosen
für Frauen
à Stück nur 17½ Mark.

empfiehlt

Clemens Birlner,
Schreibergasse 19.

**Sauerkohl und
saure Gurken**

offerten, namentlich den Herren
Großhessen, zum Billigsten Preise
Gebr. Zinkernagel
in Mühlhausen i. Th.
Tüchtigster Vertreter gesucht.

PROSPECTUS.

Königl. Ungarische 6proc. in Gold verzinsliche Staats-Renten-Anleihe,

ausgegeben auf Grund der Gesetz-Artikel XLIX vom Jahre 1875, XLVI vom Jahre 1876 und IX vom Jahre 1877.

Subscription auf Nom. 80,000,000 Gulden Gold oder 200,000,000 Francs, oder 8,000,000 Pfund Sterling, oder 162,000,000 Mark Deutsche Reichs-Währung.

Der zur Subscription bestimmte Betrag bildet einen Theil der in Gold mit 6 Prozent für 6 Jahr verschuldeten Königl. Ungarischen Staats-Renten-Anleihe, welche der Königl. Ungarische Finanzminister auf Grund der unter Verfassungsgesetz-Artikel XLI und XLII des Jahres 1875, Art. XLVI des Jahres 1876, Art. IX des Jahres 1877 gebüro Totalien der Staats-Central-Bank und Bezeichnung von Eisenbahn-Bedürfnissen, sowie Schatz-Emission und Ausstellung der 6, 10, 15, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4560, 4570, 4580, 4590, 4600, 4610, 4620, 4630, 4640, 4650, 4660, 4670, 4680, 4690, 4700, 4710, 4720, 4730, 4740, 4750, 4760, 4770, 4780, 4790, 4800, 4810, 4820, 4830, 4840, 4850, 4860, 4870, 4880, 4890, 4900, 4910, 4920, 4930, 4940, 4950, 4960, 4970, 4980, 4990, 5000, 5010, 5020, 5030, 5040, 5050, 5060, 5070, 5080, 5090, 5100, 5110, 5120, 5130, 5140, 5150, 5160, 5170, 5180, 5190, 5200, 5210, 5220, 5230, 5240, 5250, 5260, 5270, 5280, 5290, 5300, 5310, 5320, 5330, 5340, 5350, 5360, 5370, 5380, 5390, 5400, 5410, 5420, 5430, 5440, 5450, 5460, 5470, 5480, 5490, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5600, 5610, 5620, 5630, 5640, 5650, 5660, 5670, 5680, 5690, 5700, 5710, 5720, 5730, 5740, 5750, 5760, 5770, 5780, 5790, 5800, 5810, 5820, 5830, 5840, 5850, 5860, 5870, 5880, 5890, 5900, 5910, 5920, 5930, 5940, 5950, 5960, 5970, 5980, 5990, 6000, 6010, 6020, 6030, 6040, 6050, 6060, 6070, 6080, 6090, 6100, 6110, 6120, 6130, 6140, 6150, 6160, 6170, 6180, 6190, 6200, 6210, 6220, 6230, 6240, 6250, 6260, 6270, 6280, 6290, 6300, 6310, 6320, 6330, 6340, 6350, 6360, 6370, 6380, 6390, 6400, 6410, 6420, 6430, 6440, 6450, 6460, 6470, 6480, 6490, 6500, 6510, 6520, 6530, 6540, 6550, 6560, 6570, 6580, 6590, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6700, 6710, 6720, 6730, 6740, 6750, 6760, 6770, 6780, 6790, 6800, 6810, 6820, 6830, 6840, 6850, 6860, 6870, 6880, 6890, 6900, 6910, 6920, 6930, 6940, 6950, 6960, 6970, 6980, 6990, 7000, 7010, 7020, 7030, 7040, 7050, 7060, 7070, 7080, 7090, 7100, 7110, 7120, 7130, 7140, 7150, 7160, 7170, 7180, 7190, 7200, 7210, 7220, 7230, 7240, 7250, 7260, 7270, 7280, 7290, 7300, 7310, 7320, 7330, 7340, 7350, 7360, 7370, 7380, 7390, 7400, 7410, 7420, 7430, 7440, 7450, 7460, 7470, 7480, 7490, 7500, 7510, 7520, 7530, 7540, 7550, 7560, 7570, 7580, 7590, 7600, 7610, 7620, 7630, 7640, 7650, 7660, 7670, 7680, 7690, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7800, 7810, 7820, 7830, 7840, 7850, 7860, 7870, 7880, 7890, 7900, 7910, 7920, 7930, 7940, 7950, 7960, 7970, 7980, 7990, 8000, 8010, 8020, 8030, 8040, 8050, 8060, 8070, 8080, 8090, 8100, 8110, 8120, 8130, 8140, 8150, 8160, 8170, 8180, 8190, 8200, 8210, 8220, 8230, 8240, 8250, 8260, 8270, 8280, 8290, 8300, 8310, 8320, 8330, 8340, 8350, 8360, 8370, 8380, 8390, 8400, 8410, 8420, 8430, 8440, 8450, 8460, 8470, 8480, 8490, 8500, 8510, 8520, 8530, 8540, 8550, 8560, 8570, 8580, 8590, 8600, 8610, 8620, 8630, 8640, 8650, 8660, 8670, 8680, 8690, 8700, 8710, 8720, 8730, 8740, 8750, 8760, 8770, 8780, 8790, 8800, 8810, 8820, 8830, 8840, 8850, 8860, 8870, 8880, 8890, 8800, 8810, 8820, 8830, 8840, 8850, 8860, 8870, 8880, 8890, 8900, 8910, 8920, 8930, 8940, 8950, 8960, 8970, 8980, 8990, 9000, 9010, 9020, 9030, 9040, 9050, 9060, 9070, 9080, 9090, 9100, 9110, 9120, 9130, 9140, 9150, 9160, 9170, 9180, 9190, 9200, 9210, 9220, 9230, 9240, 9250, 9260, 9270, 9280, 9290, 9300, 9310, 9320, 9330, 9340, 9350, 9360, 9370, 9380, 9390, 9400, 9410, 9420, 9430, 9440, 9450, 9460, 9470, 9480, 9490, 9500, 9510, 9520, 9530, 9540, 9550, 9560, 9570, 9580, 9590, 9600, 9610, 9620, 9630, 9640, 9650, 9660, 9670, 9680, 9690, 9700, 9710, 9720, 9730, 9740, 9750, 9760, 9770, 9780, 9790, 9800, 9810, 9820, 9830, 9840, 9850, 9860, 9870, 9880, 9890, 9900, 9910, 9920, 9930, 9940, 9950, 9960, 9970, 9980, 9990, 10000, 10010, 10020, 10030, 10040, 10050, 10060, 10070, 10080, 10090, 10100, 10110, 10120, 10130, 10140, 10150, 10160, 10170, 10180, 10190, 10200, 10210, 10220, 10230, 10240, 10250, 10260, 10270, 10280, 10290, 10300, 10310, 10320, 10330, 10340, 10350, 10360, 10370, 10380, 10390, 10400, 10410, 10420, 10430, 10440, 10450, 10460, 10470, 10480, 10490, 10500, 10510, 10520, 10530, 10540, 10550, 10560, 10570, 10580, 10590, 10600, 10610, 10620, 10630, 10640, 10650, 10660, 10670, 10680, 10690, 10700, 10710, 10720, 10730, 10740, 10750, 10760, 10770, 10780, 10790, 10800, 10810, 10820, 10830, 10840, 10850, 10860, 10870, 10880, 10890, 10900, 10910, 10920, 10930, 10940, 10950, 10960, 10970, 10980, 10990, 11000, 11010, 11020, 11030, 11040, 11050, 11060, 11070, 11080, 11090, 11100, 11110, 11120, 11130, 11140, 11150, 11160, 11170, 11180, 11190, 11100, 11110, 11120, 11130, 11140, 11150, 11160, 11170, 11180, 11190, 11200, 11210, 11220, 11230, 11240, 11250, 11260, 11270, 11280, 11290, 11300, 11310, 11320, 11330, 11340, 11350, 11360, 11370, 11380, 11390, 11400, 11410, 11420, 11430, 11440, 11450, 11460, 11470, 11480,

Neuheiten
jeden Genres zu
reellsten Preisen,
erscheinen unaus-
gesetzt.

Die Tapisserie-Manufaktur

von
C. Hesse,

Königlicher Hoflieferant,

eröffnet von jetzt bis Weihnachten

einen grossen Ausverkauf

von Tapisserie-Arbeiten

und verkauft sämtliche vorjährige Muster in geschmackvollster Ausführung

zu außerordentlich ermässigten Preisen:

Schuhe schon von 1 M. an.

Kissen schon von 2 M. an.

Tragbänder schon von 1,50 M. an

etc. etc.

Zephir-, Gafor-,
Moos-, Gobelin-,
Crepe-, Eis- und
Mohairwollen
in allen Farben.
Deutsche, englische u. franz.
Strickwaren billig.



Stickmuster,
bei Entnahme der da-
zu erforderlichen Ma-
terialien, werden gratis
verliehen.

Holz-, Korb- und
Lederwaaren,
zu Stickerei passend,
vom einfachsten bis zum
elegantesten Genre.

Dresden, Am See 40.

Julius Schädlich

Dresden, Am See 40.

(Schilling & Walter).

Specialität: Petroleumlampen.

Meine grosse Auswahl in Kronleuchtern, Ampeln, Laternen, Hänge-, Tisch-, Wand- und Handlampen für Petroleum empfiehlt ich hiermit einer gütigen Be-
achtung. Ausstattung der Lampen mit Brennen neuheit und bewährter Systeme.

Bei der Calculation habe ich die jeglichen Zeitverhältnisse genau berücksichtigt. Ich gebe daher die Waaren zu billigen, aber auch nur leisten Preisen ab.

Julius Schädlich, Dresden, Am See 40.

Geschäfts - Auflösung.

Anderweitige Unternehmung veranlaßt mich, mein seit 10 Jahren am hiesigen Platze bestehendes
Manufactur-, Modewaaren- und Confections-Geschäft

aufzulösen, und eröffne ich heute den

Ausverkauf

meines mit allen Neuheiten ausgestatteten Waarenlagers. Dasselbe besteht hauptsächlich aus
Damenkleiderstoffen und Damen-Confections

mittleren und billigen Genres, sowie allen in das Manufaktur- und einschlagenden Artikeln. Um in kürzester Zeit das Lager zu räumen, verkaufe ich neue Waaren zum
Einfangspreis, ältere hingegen, sowie kleiner Knappes Wares, um später Auctionskosten zu sparen, für jedes unnehmbare Gebot, und empfiehlt ich diese günstige Ge-
legenheit zu höchst vorteilhaftem Weihnachts-Einkauf.

Alexander von Campen, 12 Wilsdrufferstraße 12.



Wollwaaren,

als: Tücher, Damenwesten, Gamaschen, Pulswärmer, Strümpfe,
Socken und Strumpflängen, mit dazu passenden Garnen,
Unterzunge für Herren und Damen, um damit zu räumen auffallend billig,
Wollene und baumwollene Strügarne zu Engros-Preisen.

Günther u. Tieste,

En gros und en detail. **18 Wilsdrufferstrasse 18.** En gros und en detail.

In verschiedenen

Farben - Dispositionen

empfinge ich ein großes Sortiment

Reinwollner Carelette Neige

(der geeignete und elegante Saloon-Artikel
für warme Winter-Costüme)
und stelle das Meter mit 1 Mark 20 Pf.
zum Verkauf.

Garantie für reine Wolle!

Rid. Chemiker,
Wilsdrufferstrasse 18.

Ofen-Vorzeher,
Raumin-Vorzeher,
Feuergräthständer,
Feuergeräthe,
Ovenschirme,
Raumgitter,
Kohlensäften
in grösster Auswahl.

Gebr. Eberstein

Altmarkt 12.

Herrnhuter Kräuter-Liqueur

von C. A. Beck Sohn in Herrnhut.

Kenntniss wirksame Mittel gegen Säuerlichkeit und vor-
wiegend gegen Steifankheit und isolchen Unwohlsein, welches
durch ungewöhnliches Jahren entstanden.
Verkaufsstellen in Dresden bei: C. A. B. Schmidt's
Nachf., Altmarkt; Hermann Weisse, Schloßstraße; E. M.
Bretschneider, Ummenstraße; Bonne Schmidt, Mitti-
chauerstraße; Julius Ranft, Breitenstraße; Albert Seeliger,
Rampische-Gasse; E. Elehler, Moritzstraße; C. J. Handrich,
Weise- und gr. Strohgraffstraße; Willi. Beger's Nachf.,
Bürgerstraße; Moritz Hennig & Co., Ostallee; C. Hof-
städter, Baumgasse; Carl Reich, Raumnstraße; Carl
Seiffert, Raumnstraße.

Die allein echten

Bonnaz Universal-Lambour-Maschinen
(Nähmaschinen) mit Zier-, Rektion-, Zoutdruck- u. Längen-, so-
wie 2-fachdem Stoffdruckapparate empfiehlt unter vollständiger Garantie
die Generalagentur des E. Cornely in Paris,
Ludwig Gläss in Eibenstock in Sachsen.

Handlung und Lager von Nähmaschinen aller Systeme, sowie
Knopfdruck-, Vog., Kant., Strohaut-, Strick- und Hand-Näh-
maschinen u. a. m. Engros- und Detail-Verkauf.

— Älteste Firma! —

Amerik. neuestes System

Original „WANZER“

 Doppelsteppstich-
Nähmaschinen

Little „Wanzer“ bewährte Handmaschine
für's Haus,
„Wanzer A.“ zum Hand- und Fussbetrieb,
billigste, höchst prämierte Famili-
lien-Maschine für Schneiderei und Weissnäherei.
„Wanzer D.“ passendste Schneider-Maschine,
anerkannt wegen Vorzüglichkeit des
Systems vom Congress des Schneidergewerbes.

Für die grösste Solidität der „Wanzer-
Nähmaschinen“ stehe ich ein und kann
dieselben gewissenhaftest empfehlen.

Verkauf nur bei der General-Agentur

J. H. Meyer jr.

Hoflieferant,
Dresden, Galeriestrasse Nr. 6.

Für den Vertrieb werden geeignete Vertreter
gesucht.

Bade-Anstalt „Zur Hoffnung“,

Gaisenstraße Nr. 3.

Moorbäder, Kiefernadel- und Russische Dampfbäder

für Damen Dienstage von früh 8-12 Uhr und Freitags von
1-6 Uhr, sonst für Herren von früh 7 bis Abends 8 Uhr, außer-
dem Wanzen-, Cur- und Hausbäder für Damen und
Herren zu jeder Tagzeit.

Seestrasse 9. Seestrasse 9.

Rud. Schulte. Geschäfts - Aufgabe.

Die Restbestände meiner schwarzen Lyoner Seiden-
stoffe, befindend in: Gros Cachemires, Failles etc.,
nur solide Fabrikate, geben ich von heute wahr folgt ab:
Gros Faillle III. noir, ganzer Mtr. 2,75, früher 3,50.
Gros Faillle II. noir, ganzer Mtr. 3, früher 3,75.
Gros Faillle I. noir, ganzer Mtr. 3,50, früher 4,50.
Gros Cachemire noir, ganzer Mtr. 4, früher 5,
Gros Cachemire super noir, ganzer Mtr. 4,50,
früher 5,75.
Gros de Sedan noir, ganzer Mtr. 5, früher 6,25.
Drap de Lyon noir, ganzer Mtr. 5,50, früher 7,
Drap sublime noir, ganzer Mtr. 6, früher 7,50.

Robert Bernhardt

22-23 Freiberger Platz 22-23

Grösstes Lager von Manufacturwaaren jeglicher Art. Billigste Preise.

Der Umfang und die Mannigfaltigkeit meines Lagers bieten bei den durch fortwährenden stiegenden Umsatz nöthigen Ergänzungen die beste Gewähr für die allzeitige Befriedigung der mich besuchenden Käufer.

Filz-Röcke.

Patent- und Seiden-Sammete.
Schwarze und couleurete Seidenstoffe.
Seidene, halbseidene u. baumwoll. Atlasses.
Schwarze und couleurete Cachemires.
Doppel-Lüstre und schottische Stoffe.
Schwarze Risse und Alpactas.

Damen-Kleider-Stoffe.

Nouveautés.

Schwarze und farbige Barèges.
Möbel-Damaste und Risse.
Bunte Möbel- und Gardinen-Stoffe.
Weisse Gardinen und Mulls.
Reinwollene einfarbige Risse.
Ragemantel- und Knabenanzugs-Stoffe.

Stepp-Röcke.

Seidene Chales u. Tücher.

Bettzuge und Insets.
Matratzen-Drell und graue Leinwand.
Weisse Lainen und Halbleinen.
Shirtings, Chiffons, Dowlas.
Futterstoffe jeder Art.
Barchente und Biber.

Rein-wollene Lama.

Halb-Lama.

Weisse und bunte Taschentücher.
Umschlagetücher und Kopftücher.
Taillentücher und Concerttücher.
Plüsche und Velours.
Buckskins und Waterproof.
Jacconets und Cattane.

Moirée- u. blaue Schürzen.

Die Richtigkeit meiner Geschäfts-Prinzipien ist bestätigt durch die Stabilität der Anerkennung seitens meiner sich von Tag zu Tag mehrenden Kundenschaft, ich werde also auch fortan nur billig verkaufen!

Es gibt für Wiederverkäufer keine bessere Bezugsquelle, weil
Niemand Waare verschenken kann!

Proben nach auswärts franco!

Robert Bernhardt

Sammel-, Seiden- und Modewaaren-Manufaktur

Dresden, 22-23 Freiberger Platz 22-23.

Gegründet 1865.

Filzröcke und Flanellröcke

empfiehlt in grösster Auswahl zu bekannt billigen Preisen
das Spezialgeschäft für **Lama** und **Flanell**
B. Wiegler, 14 Altmarkt 14.

Aussergewöhnliche Größen lasse ich in kürzester Zeit anfertigen.

Die Lampen-Fabrik
von

Gebrüder Giese,

Neustadt-Dresden, am Markt 9,
empfiehlt zur letzten Saison ihr mit allen
Neuheiten versehenes grosses Lager
aller Arten

Petroleum-Lampen

zu außerordentlich billigen, aber festen, an
jeder Stütze in Zahlen ausgedruckten Preisen.
Unsere sämtlichen Lampen sind mit Brennern
der bewährtesten Systeme versehen und
garantieren wie neben grösster Leuchtkraft bei
sachgemäßer Behandlung der Lampen

für absolute Gefahrlosigkeit,
auch ohne Anwendung von besonderen Schutz-
verstärkungen. Gebrauchs-Anweisungen über Ver-
arbeitung der Petroleum-Lampen, namentlich
auch über deren Auslöschung, geben wir gratis
ab. Umänderungen und Reparaturen, sowie auch
Aufträge nach außerhalb werden prompt und zuverlässig aus-
geführt.

Ihr großes, bestklassiertes Lager von
Tapeten u. Rouleaux

empfiehlt

A. Böhmer & Co.,

früher Mohr & Menzel,

Ecke der Prager- und Waisenhaus-
strasse, vis-à-vis dem Victoria-Hotel,

Tapeten-Bester von 7—20 Rollen
unter Fabrikpreis und geringste Partien zu herabgesetzten
Preisen, um jedes zu räumen.

Ventilatoren



J. Janka's Patent.

Schnell und geräuschos, überausige Wärme, verdorbene Luft,
Rauch und aufgewirbelten Staub aus den Lokalitäten zu ent-
fernen.

Garantie für Leistungsfähigkeit.

Gebrüder Eberstein,
Altmarkt 12.

Billigste Preise am Platz!

Meine Güter sind durch fortwährendes Eintreffen der Herbst-
und Winter-Neuheiten aus Glanzstücke sortirt und bin im
Stande, durch bedeutende Partie-Einsätze beste und neuste
Waren zu solchen billigen Preisen zu verkaufen, wie es keine
Konkurrenz bieten kann.

**Prinzip: schneller Umsatz,
die Menge muß es bringen.**

Kleiderstoffe: Neuheiten, old: Matelasse, Neige, Chiffon,
Silka u. i. w. Abte 1^{1/2} M., 2^{1/2} M., etc.
bis zu den elegant. Säden. Blauflocke 20 M., 1^{1/2} M. farbige
Röcke u. Gackenre 6. 70 M., Kleider-Röcke 19 M., Schmucke
und coul. Seidenstücke von 15 M., echt Sammet b. 16 M.,
Patent-Sammet v. 43 M.

Gardinen: meske Spülengard. 5, 6, 7, 8 von 20 M.

bunt 18 M., Schweizer Tüllgardinen
Stück 40 M., 6^{1/2} M., Mousseline, Sichteng. b. 20 M.

Möbelstoffe: Decken 19 Gr., Tischdecken in Tuch
20 Gr. in Meps 2 Thlr. 1^{1/2} M. Matratzen-Trell 45 M.

in Blau u. i. w. von 2^{1/2} Thlr. Wettbewerger

Tapisse: von 12 Gr., Läuferzunge von 25 M.

Lama: reine Wolle 50 M., Tuch u. Tuchlein b. 10 Gr.,

Regenmäntel und Jacken von 2^{1/2} Thlr. Double-

Jacken von 1^{1/2} Thlr.

Gewebe, Stangenstoffe, Handtücher, Blaue, Shirting von
12 M., 1^{1/2} M. Buttergaze 6 M., Hemdenzunge 20 M., Meiss-
Linen 20 M., Sammet u. Seidenbänder, Seidene Herren-
Gachen 75 M., Seid. Damensüber 35 M., Schwarz. Wolle u. c.
Moden 30 M., Bunte Tischläufer 20 M., weiße Tischläufer
b. 20 Gr. Unterrocke b. 15 M., Schürzen von 20 M.

Bester in Leinen, wollenen Zeugen, in Sammet u. Seide
und massenhafte ähnliche Artikel

zur Hälfte der Ladenpreise.

Bazar am Altmarkt.

Eingang: Schlossstraße 1, 1 Treppe.

Keine Verwechslung! Im Hause d. Conditorei Trepp.

Wiederverkäufern u. Schneiderinnen bef. Vortheile.

Dr. med. Engelmann,

Billmeyerstraße Nr. 67, 2. Et.

Nationale Behandlung der Krankheiten des Kopfhaars.

Bewahrtes Mittel gegen Migräne. Gerecht 2—4 Uhr.

Capisserie-Manufaktur

von
Emil Heinrich,

Annenstrasse Nr. 1.

empfiehlt ihr großes Lager der neuesten fertigen und angegangenen
Stickereien, sowie große Auswahl in Korb-,
Holz- und Lederwaren zu außerordentlich billigen Preisen.

Ausverkauf

vorjähriger Arbeiten zu und unter Selbstkosten.

Auf meine vorzüglich schönen schwarzen

Cachemirs

zu Damen-Kleidern

(Hauptzweig des Geschäfts)

erlaube ich mir

des vorzüglichsten Fabrikats halber-

besonders aufmerksam zu machen.

Adolph Renner

9, Altmarkt 9.

Eckhaus d. Badergasse.

Holz-Auction.

In der Schauwirthschaft z. „Hecht“ b. Trachenberger
Sälen von den auf Neudorfer Staats-Försterei aufbereiteten
Hölzern

am Dienstag den 9. October 1877

von Vormittags 10 Uhr an.

1 eichener Stamm von 18 Centimeter Mittenstärke und 12
Meter Länge, Abteilung 15.

0,10 Hundert kleiner Derbholzen, von 12 Centimeter Stärke,
Abteilung 20,

4 Raummeter sichtene Augenhefe, Abteilung 13 und 15.

119 Raummeter weiche Preznidete,
137 weiche Brennnappe,

1 harte Jaden,

51 weiche Jaden,

3 weiche Riete,

81 weiche Tannat,

154 weides Albraumreisig,

64 weide Langhant,

4 Raummeter weiche Stöde,

in den Abteilungen: 1, 2, 5, 13, 15, 20, 50, 60, 62, 64, 68,

71, 72, 74, 75, 76, 77, 79 und 80,

einzelne und partikelweise gegen sofortige Bezahlung und unter
den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen
versteigert werden.

Der mitunterzeichnete Revierverwalter allhier (Adalbert-Büro-
strasse 64) wird Auskunft über die Hölzer erhalten, die auch
weiteres in genannten Abteilungen liegen werden können.

Rgl. Forstrentamt Dresden und Königl. Revier-

Verwaltung Neudorf.

am 17. September 1877.

Dresditz.

Garten.

Gebrüder Giese

Seestraße 9.

Seestraße 9.

Rud. Schulte.

Geschäfts-Auflösung.

Mein Local ist bereits anderweitig vermietet und bin
deshalb gezwungen, dasselbe baldigst zu verlassen. Meine

Waren haben daher abermals eine bedeutende Greidermäßi-
gung erlitten und verkaufe ich nun: Schwarze Lyoner

Seidenrippe und Cachemire von 2,75, 3, 3,50, 4,

4,50 bis 8 M., das ganze Meter; schwarze Seiden-

Saumette in vorzüglichen Qualitäten; schwarze, rein-

wollene Cachemire, Rippelt breit, 110, 130, 160,

200 bis 5 M. das ganze Meter; schwarze rein-

wollene Ripse und Batiste 20, 110, 130, 160, 200

bis 3 M. das ganze Meter; schwarze Alpacca 60,

90, 100, 130, 200 bis 250 das ganze Meter; Mixed

Lustre 100, 120 bis 5 M. das ganze Meter; Lustre, glatt und gestreift,

60, 80, 100, 120 bis 200 M. das ganze Meter; Faonne,

Matasse, Noppe, klein gemusterte Winterstoffe, 55, 80,

90, 120, 150, 180 M. das ganze Meter. Ganz besonderer

Beratungszeit empfiehlt ich mehrere Hundert Stücke glatte

wollene Ripse, Serges, Diagonale, alle Farben, vor-

züglich marine-blau, schwere Qualitäten, zu 100, 120 bis

250 M. das ganze Meter; ebenso mache ich anstrengend auf

ca. 150 Stücke doppelt-breite, reinwollene, schottische Tartans

und Plaids, in nur guten Qualitäten, 70, 100, 120 M.

das ganze Meter; Tanque-Stoffe in feinsten Geweben,

Mozambique, Barège, Lenos u. Gelebtschleider, von 60 Pf. an. Rötige Gegenstände, als: Tücher,

Chales von 5 M. an; Filz-Röcke von 3 M. an; französische Long-Chales von 30 M. an u. s. m.

Wir empfehlen unter auf das Reichsstaatliche folgende

MAGAZIN

für

Haus- u. Küchenbedarf

bei billigst gesetzten festen Preisen.

Um den Einlauf vollständiger Kücheninrichtungen den ge-

erbten Damen zu erleichtern, haben wir in der ersten Etage

unseres Magazins eine Musterküche ausgestellt. Besonders

berührt wir noch als recht nützliche Haushaltungs-Gegenstände

hervor: Salter's Familien-Waagen mit weiß emaliertem Messerblatt,

10 M. Stück 10 M., 50 M., 15 M. Stück 14 M.

Gleich-Schnellmaschinen von Guichen, emaliert, Stück von

7 M., 50 M., bis 14 M.

Universal-Gemüse-Nelke- und Schnellmaschinen, 13 M.

Apfel-Schälmaschinen, Stück 3 M. bis 4 M.

Patent-Schärfpreß und gleichzeitig

Wurst-Schärfmaschine, Stück 10 M.

Neu! Amerik. Plättchen, 3 Stück mit Griff und Messer

9 M. Stück

Gugl. Meisterpurgmaschinen, Stück 40 bis 90 M.

Deutsch-Amerik. Waschmaschinen mit Wringen, die beste Ma-

chine dieser Art, unter Garantie, Stück 78 M.

Wäsche-Wringmaschinen, Stück 22 M., 30 M. bis 30 M.

Patente Brodkörbe, Stück von 40 M. an.

The Singer Manufacturing Co., New-York,

grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt,
erreichte 1876 wieder, wie in allen früheren Jahren, den
höchsten Umsatz, 262,316 Nähmaschinen.

Der Ausdruck des Philadelphia-Präzisionsgerichtes, welcher die Original-Singer-Maschinen für
die besten Familien-Nähmaschinen der Welt
erklärte, beweist am deutlichsten, daß sie durch ihre außerordentliche Leistungsfähigkeit und Dauer
alle Nachahmungen und anderen Systeme übertrifft. Zeigte Preise von Mark 88. an.



1. Kleine Anzahlung — Ratenzahlung Mark 2. — per Woche oder Monatsraten.
 2. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden eingetauscht und mit in Zahlung angenommen.
 3. Jede Maschine wird vor Ablieferung sorgfältig eingestellt und etwa später vorkommende Störungen werden in meiner mechanischen Reparatur-Werkstätte sofort beseitigt.
 4. Jede gewünschte Garantie.
 5. Freudlicher Unterricht gratis; außerdem Beigabe einer leicht fühlbaren Anleitung zum Selbstunterricht.
- Fabrikmark e.



Die General-Agentur für das Königreich Sachsen:
G. Neidlinger, Dresden, Badergasse, im Bazar,

Königl. Sächs. Hoflieferant.

Wahrung vor Täuschung. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß jede Original-Singer-Maschine sowohl auf dem Etikett, als in der Fabrikmarke die Firma "The Singer Manufacturing Co." trägt und von einem mit meiner Unterschrift versehenen Certificat (Garantiechein) begleitet ist; alle sonst mit dem Namen "Singer", "patentierte Singer" oder gar "verdiente Singer" ausgetobten Nähmaschinen sind nur nachgemachte.

Um mit unseren durch die anhaltend schlechten Zeiten und durch ganz bedeutende Partie-Einkäuf überfüllten Lagern allerschnellst zu räumen, haben wir einen

grossen Ausverkauf

veranstaltet und öffentlichen sämmtlichen Waaren, für deren Güte und Qualität wir garantieren, zu
gäng an hergewöhnlich billigen Preisen, und dürfte es von Interesse des gelesenen Publikums
sein, bei Einkäufen in nachstehenden Artikeln sich von den wietlichen Spottpreisen zu überzeugen, da sich jeder Besuch in unserem Vouale bezahlt machen muß.

Preis-Courant:

Herren-Hemden von bestem engl. Dowlas und Leinen, Stück von 2 M. ab.
Oberhemden von gutem Dowlas, mit gesickten Kinnägen, Stück 1 M. 50 Pf.
Damen-Hemden, bester Chiffon, mit fl. gesickten Kinnägen, gewaschen, Stück von 2 M. 25 Pf. ab.
Damen-Hemden von bestem engl. Dowlas und Leinen, Stück von 1 M. 75 Pf. ab.
Damen-Blusenkleider in Barchet und Shirting, mit weitem Ärmel, Paar v. 1 M. 50 Pf. ab.
Weiße Damen-Unterbluse mit fl. Säumchen und Säckchen, von 1 M. 50 Pf. ab.
Die elegantesten Steppröcke vom besten Dowlatas, Stück nur 3 M. 80 Pf.
Reich garnierte Damen-Altsätze, extra groß und weit, Stück nur 3 M.
Kraubens- und Mädchen-Hemden von bestem Dowlas, in allen Größen, von 25 Pf. ab.
Mädchen-Hosen, glatt und gestickt, in allen Größen, vom besten Shirting, Paar von 50 Pf. ab.
Herren-Kragen in den neusten Farben, Leinen und Shirting, Duzend 2 M. 50 Pf.
Herren-Cravatten mit Medaillen, neueste Farben, Stück von 20 Pf. ab.
Winder-Schlüsse in flach gelegter Altpfelle, Stück von 20 Pf. ab.
Bogognes- und Merlin-Gesundheitsblusen für Herren und Damen, von 1 M. ab.
Damen-Corsets in den neusten Farben, grösste Auswahl, von 65 Pf. ab.
Bekleid. und Lamm-Säcke und Taillentücher, reine Wolle, Stück von 1 M. ab.
Die grössten und besten Umhlagetücher vom feinsten Double-Bourré, Stück 5 M.
Hohe Cashemire-Näb., Kommoden- und Tischdecken, große Auswahl, von 1 M. 25 Pf. ab.
Steintellene Damast-Näb., Kommoden- und Tischdecken, Stück von 1 M. 25 Pf. ab.
Elegante Damen-Schürzen mit Tasche, Stück von 40 Pf. ab.
Kinder-Schürzen von Leinen und Mollee, Stück von 30 Pf. ab.
Reich garnierte Mollee-Damen-Schürzen, Stück von 90 Pf. ab.
Große weiße Taschentücher in Leinen und Shirting, Dutzend von 1 M. 25 Pf. ab.
Gedünnte Batisttaschentücher mit bunten Rauten, 3 Stück nur 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.
Große blonde 11/8 waschbare Glas-Vordringen Taschentücher, Stück 25 Pf.
Brachvolle Herren- und Damen-Stulpen, gestickt und glatt, Paar von 20 Pf. ab.
Damen-Kragen mit Untertricht, neueste Dienst, Stück von 20 Pf. ab.
Niedrige Pavalliers, großartigste Auswahl, Stück von 17 Pf. ab.
Seidene Knüpf- und Manteltaschen, echte Nagalack, Stück von 40 Pf. ab.
Mull- und Zwirn-Gardinen, reich brokat, in allen Größen, das Fenster (10 Ellen l.) v. 2 M. ab.
Die grössten weissen Waffel-Bettdecken mit langen Fransen, Stück 2 M. 25 Pf.
Häfel-Decken in allen nur denkbaren Größen, Stück von 40 Pf. ab.
Breite Schweiß gestickte Streifen und Einsätze in unbedruckter Auswahl, Mtr. v. 15 Pf. ab.
Reich garnierte Morgen-Häubchen in großer Auswahl, Stück von 25 Pf. ab.
Hemden-Kinägen, gesickt und glatt, Stück von 25 Pf. ab.
Wollene Herren-Socken und Damen-Strümpfe, Paar von 35 Pf. ab.
Patent-garnierte Kinder-Strümpfe in allen Größen, Paar von 30 Pf. ab.
Nischentücher, Servietten, Handtücher zu den verschiedenartigsten Preisen, Dowlas, Madapolame, Shirting, Stangenlinen, Barchet, Lama, Mull, Rittergaze, Herren-Cashmere, Chemise, Taffet- und Albs-Bänder, echte Sammetbänder, Mull-Shawls, Mull- und Tüll-Plisse, sowie noch Tausend andere Artikel.

Zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

Allgemeines Deutsches Consum-Geschäft

für
Weißwaaren und Wäsche-Fabrikation,

Vertreter Max Levit,

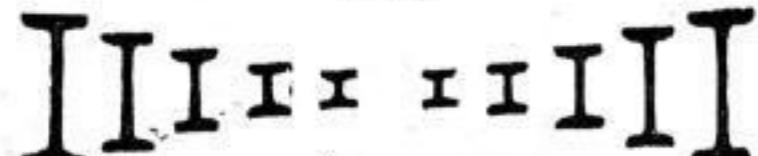
Dresden, Wallstraße 5a, Eingang Parterre.

Wiederverkäufern ganz besondere Vortheile.

Aufträge nach außerhalb werden schnell und bestens ausgeführt.

Kelle & Hildebrandt, Eisengiesserei,

empfiehlt



Träger, gußeis. Säulen, Eisenbahn- u. Grubenschienen
zu Bauzwecken

In jeder Höhe und Länge unter umgehender Geschäftigung zu ebsten Preisen.

Fabrik-Anlage für Eisenconstructionen jeder Art.

NB. Eisenbahn- und Grubenschienen, sowie Lorenz zu Gleisbahnlagen werden auch teilweise abgegeben.

Bestellungen werden angenommen Friedlichestadt, Marktplatz 5 n. 6,
Friedrichsgasse Nr. 12 und Webergasse Nr. 14 und 15.

Restaurant zum Königstein,

Birnaische Straße Nr. 41,

empfiehlt für Nachmittag seine freundliche Regelbahn, franz. Billard, gute Speisen, ff. Kaffee, ff. Balsisch von Sandler aus Culmbach, Plauensches Lagerkeller-, Einfach-Bier vom Bairischen Brauhaus.

Hochzeitstafel Otto Lindner.

Wir empfehlen wiederholt
unser

grosses Lager moderner Damen-Kleider-Stoffe

von den einfachsten bis zu den elegantesten Geuren
einer freundlichen Beachtung und bitten bei Bedarf
um gütigen Besuch.

A. Jost & Co.,
Altmarkt- u. Schlossstr.-Ecke.

Seidenband,

schwarz und couleurt,

Nr.:	4.	5.	6.	9.	12.	16.	22.	30.	11.
Breite:	2.	2½.	3½.	4½.	6.	7.	8.	9.	11 cm. ic.

St. von 12 Mtr.: 1.20, 1.60, 1.95, 2.75, 3.35, 4.30, 5.85, 6.10 Mtr. ic.

Ripsbänder u. gemusterte Bänder in sämmtlichen Farben,
Nr. 9 Meter von 30 Pf., Nr. 12 Meter von 40 Pf., Nr. 16 Meter von 50 Pf. an ic.

Reinscindene festkantige Sammelbänder in allen Breiten,
Nr. 6. 14. 24. 40. 60. 70. 80. 100. 120. 130. 150. 180 ic.

Breite:	½.	1.	1½.	2.	2½.	3.	3½.	4.	4½.	5.	6.	7 cm. ic.
---------	----	----	-----	----	-----	----	-----	----	-----	----	----	-----------

St. von 12 Mtr.: 0.70, 1.10, 1.90, 2.20, 3.10, 3.50, 3.90, 5.05, 6.15, 6.75, 8.05, 9.60 Mtr. ic.

II. Ripsbänder, Atlasbänder in den neuesten Farben.

ff. Cravattenbänder in neuesten Mustern u. grösster Auswahl.

Selden Sammet, Patent-Sammet, Ripse, schwarz und couleurt,

Meter von 3.50 Pf. an. Meter von 1.25 Pf. an. Meter von 2 Mark an.

Besatzborden, Spiken, Blonden, Crepe, Tüll, Gaze, Schleier.

Weisswaaren, sämmtliche Posamentenartikel etc.

Wollene Kleiderfransen in allen Farben, Meter von 35 Pf. an.

Corsets, Stück von 60 Pf. bis 12 Mark in grösster Auswahl.

Heinr. Hoffmann,

Freiberger Platz und Wallstrasse

Nr. 4.

Sächsische Strickwaarenfabrik

empfiehlt

Ihr Lager gestrickter Strumpfwaaren.

Fabrik:

Gemaristrasse 9 und 10.

Verkaufsstelle:

Landschaftsstraße 22, British Hotel.

Seidel & Naumann's
untübertroffene
Singer-Familien-Nähmaschinen
mit Original-Patent-Spulvorrichtung

führen nur echt in Dresden:

Otto Fischer & Co., Wallstr. 13, zunächst d. Polytechnikum,

ferner folgende Firmen im Königreich Sachsen:

Naumburg: A. Matthes.

Hohenstein: A. Goldschmidt.

Neichenbach: C. G. Greiner.

Borsig: A. Tröger.

Leipzig: Theodor Bödme.

Chemnitz: A. Schellenberger.

Leipzigerwalde: A. Heuer.

Vichtenstein: Theodor Pöhl.

Wilsdruff: Herm. Melchenbach.

Neustadt bei Coblenz: Julius Strebel.

Leubsdorf: Pauline Wöhrl.

Neustadt: Greiner.

Görlitz: Martin Götsch.

Leipzig: Amalie Tröglner.

Borna: A. Schöffig.

Plauen: J. G. Springer.

Plauen: Carl Dreher.

Geithain: W. Hänel u. Sohn.

Hobobera: Carl Barth.



Ernst Zscheile, Scheffelstraße Nr. 13.
Galanterie-, Kurz- und Spielwarenhandlung.

Lokal-Veränderung
Totaler Ausverkauf.

Von Ostern an befindet sich mein Geschäft Seestrasse 9, in dem Lokale, welches bis jetzt Herr Rnd. Schulte inne hat.
Um nun bis dahin vollständig zu räumen, verkaufe ich den größten Theil meines gut sortirten Waarenlagers bedenkend unter dem Selbstkostenpreise.

Wiederverkäufer macht ich hieraus besonders aufmerksam.

Ernst Zscheile,
Galanteriewarenhandlung, Dresden, 13 Scheffelstrasse 13.
NB. Meine sämtliche Laden-Einrichtung verkaufe ich im Ganzen oder auch getheilt sehr billig.

NEUHEITEN
der
Confections-Branche

für die
Herbst- und Winter-Saison.

Regen-Paletots,
aus englischen Phantastestoffen
gearbeitet, zu 13, 15, 16, 18, 20, 24 Mark etc.

Regen-Havelocks
mit Dolman-Aermel
zu 20, 22, 25-45 Mark.

Regen-Paletots mit Muffo
(besondere Neuheit).

Winter-Paletots,
aus reizvolltem Double confectioniert, zu 15, 17, 19, 24 Mark.

Reinwollene
Kammgarn-Paletots,
lange, halbanschließende Rörmnen
klein gemusterte u. diagonale Stoffe.

Kammgarn-Dolmans,
in höchst eleganter, außerordentlich
geschmackvoller Ausführung,
einheitlich der Länge den früheren Abend-
manteln gleichkommend, zu 90, 90, 100-120 Mark.

Etwas Änderungen werden bereitwillig und ohne Berechnung ausgeführt.

Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdruffer-Strasse 18.

Gänmitliche Paletots sind in drei verschiedenen Größen am
Größe: normal, groß, extra groß.

Mousse-
Paletots

(grösste Saison-Neuheit),
aus langhaarigen, außerordentlich
warm haltenden und dabei sehr leich-
ten Stoffen gearbeitet.
In schwarz, weiß, dunkelgrau, hellgrau, hell-
blau, zu 22, 25, 30, 40-90 Mark.

Seidene wattirte Paletots,
mit Seide abgesteppt, in eleganter
Ausführung, 100, 120, 150 Mark.

Seidene Paletots
mit durchgehendem Pelzfutter (Seewanne).
Wattirte Cachemir-Radmäntel
mit abgestepptem seidnen Futter.

Cachemir-Radmäntel
mit Pelzfutter (Seewanne).

Wattirte seidene Krägen-Mäntel.

Gestreife u. Carr. Theater-Mäntel
mit ponceau Futter.

Über ganz Vorsichtiges und Preiswerthes
Erlauer,

rother Ungarwein,
Nr. 100 Liter 105 Mark, die Flasche 90 Pf. exkl. Flasche.

Vöslauer
Österreich. Rothwein,
die 100 Liter 144 Mark, die Flasche 120 Pf. exkl. Flasche.

Bordeaux-, Rhein-, Moselweine etc.
empfiehlt gut gelagert und von angezeigter Qualität.

W. F. Seeger,
Weinhandlung,

Neustadt, Kasernenstraße Nr. 13a.

Flaschen-Lager bei:
Alfred Meissel, Marienstr. 7; Alfred Rössler, Oster-Allee 35; Th. Voigt, Mathildenstr. 20;
Ed. Werner & Co., gr. Planenstraße 13, Rich.
Menzner, Bettinstraße 17, P. Städteke, Papier-
mühlenstr. 1, Gustav Boltz, gr. Weignerstr. 14,
Georg Nake, Ecke der Holbeins u. Cranachstraße,
Hugo Böhmig, Humboldtstraße 9 Ecke der
Annenstraße, Erich Jacob, an der Elbe 20, Carl
Telschow, Bautznerstr. 68, Carl Heckel,
Königsbrüderstraße 40, Paul Richter, Leipzig,
Brüderstraße, Hermann Köhler, Freiberg,
Berthebsdorferstraße, Emil Oehme, Grim-
mischützen, Ludwig Bach, Überhau, E. A.
Sieber, Neichenbach i. B., Chr. Hehl, Stichert,
Werda, Otto Busch, Blauen i. B., Anton
Goldhan, Stollberg, Theodor Schindler,
Glashütte, M. Wagner, Oberau, H. & A.
Mitzscher, Radibei, Curt Gantze, Birna und
W. E. Richter, Granenstein.

Herbst-Saison 1877.

Alle Neuheiten

in
Herbst- und Winter,
Paletot-, Rock-, Hosen- und
Westenstoffen

(Kammgarnen und Cheviots etc.),

sowie
Stoffen zu Reisemänteln.
Joppen und Schlafröcken

sind in großer Auswahl eingetroffen.

Ein Ballen Buckskin-Rester,
neueste Muster, schwerste Qualitäten, zu einzelnen Hö-
hen, Säcken und Knaben-Anzügen ausreichend, anstatt

14 Mark nur 8 Mark per Meter.

Wir übernehmen auf Wunsch die

Aufertigung

nach Wahl durch tüchtige Schneider unter unserer Garantie.

H. Schlafröcke

sind immer in Auswahl fertig am Lager.

H. englische Reisedecken u. Plaids.

direct bezogen in ersterer Auswahl, zu billigeren als

den gewöhnlichen Preisen.

Grundreelle Bedienung.

Gustav Kaelner & Kochler

Deutsch-engl. Luf- und Confectionshaus,

28 Marienstraße 28

(zunächst der Hauptpost).

Über die P. Kneifel'sche
Haar-Tinktur.

Dieses wahrhaft vorzügliche Haarzeugungsmittel, welches
durch seine eminent stärkenden, ernährenden und die kräftige
Verfestigung der Kopfhaut hebenden Beifandtheile wahrhaft
wunderbar wirkt und mit Recht allgemeines Aufsehen macht, hat
mit allen bekannten, meist auf reiner Taurindung beruhenden
Mitteln nicht das Geringste gemein, wie überhaupt Oele, Salben
und Pomaden, trotz aller Reklame niemals haarzeugung wirken
können. Sieglichterleß (man lese die Gutachten) auf das
Kremie empfohlen, verhindert obige, absolut unschöne Tinktur
nicht allein sofort das Ausfallen der Haare, sondern selbst seit
Jahren stabiles Haar haben, wie polizeilich bestätigt, durch die
selbe ihr volles Haar wieder erlangt. — Kleinstes Depot: Herm.
Koch, Altmarkt 10 in Dresden. In Blas. zu 1, 2 und 3 Mk.

Corset-
Fabrik

von J. C.

Seestr. 10, Kauf-

empfiehlt Ihr Lager von
und elegant Fabrik,
umstand. u. lange
vorzüglich gut siedet,
noch stärker kann und kommt ausserst

Avis.
Ginem geehrten Publikum, werten Kunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich unter heutigem Tage
Breitestrasse, Kaufhallen Laden Nr. 6,
eine Filiale

meiner Kunstwäscherei und chemischen Waschanstalt

eröffnet habe und empfehle dieselbe einer gütigen Beachtung.

Dresden, am 3. October 1877.

Hochachtend

Adolph Lehmann, Ostra-Allee 9.

Zur Winter-Saison 1877

empfiehlt Ihr Lager hervorragender

Neuheiten

in hocht. Buckkins u. Paletotstoffen

In bekannt guten Qualitäten zu tollen Preisen.

Rudolf Häntzschel, Sgl. Südj. Hosptierant,
Nr. 18 Altmarkt Nr. 18.

Corset-
Fabrik

Louis,

Seestr. 10, Laden 19,

Corseten, französ.
von bekannter Güte.
Panzer - Corsets.
Jede Bestellung wird



Fastenbrezeln.

In der im Jahre 1837 von A. Gregor gegründeten Bäckerei beginnen mit heute die
Fasten-Brezeln

von bekannter Güte. Dieselben sind täglich von früh 6 bis Abend 10 Uhr warm zu haben.
Gleichzeitig empfiehlt sich meine

Pfannkuchen

mit diversen Füllungen, täglich frisch,
Stück 6 Pfennige,
Dutzend 60 Pfennige,

gut genagelten Beichtung.

Bernhard Franke,
vormals Gregor, Breitestraße 20.

Achtung!

Achtung!

Im grossen Ausverkauf

von
August Kretzschmar,
Altmarkt 16,
im Hause der Marien-Apotheke,

werden sämtliche Kleiderstoffe in gemustert,
gestreift und carriert, wegen vollständiger Aufgabe
dieses Artikels, zu und unter dem Herstellungs-
Preis verkauft.

Gegründet 1845.

Bier-Am- u. Exportgeschäft.

Glaschen-Bier-Handlung.

E. Rossberg, Dresden, 7 Poliergasse 7.

kleiniges Versandt-Geschäft für Sachsen

der Berliner Weißbierbrauerei (Actien-Gesellschaft) vorm. Gerde & Co.
erlaubt sich bei eingesetzter Mühle Witterung seine reingehaltenen Biere von vorzüglichster
Qualität in empfehlende Erinnerung zu bringen und führt promptste Ausführung ehrender Auf-
träge in allen Stadttheilen zu.

Beifall aufgenommenen Damen-Ungarhütchen

Die mit grossem

Fertige Damenhütte,

sowie unzumte Damen- und Kinder-Hütte.

Hut-Façons und alle Putz-Artikel,
jederzeit das Neueste für die Saison, von nur solidsten und feinsten Stoffen
gearbeitet, empfiehlt zu äußerst billigen, aber festen Preisen

Altmarkt 11. J. M. Korschatz, Altmarkt 11.

Hoflieferant.

Gutgarnturen werden erneuert und getragene Filzhüte modernisiert.

verschiedenen, sehr kleidamen Formen.

Bekanntmachung.

Die Beschaffung und Aufstellung von

Turn-Geräthen

zur Ausstattung 3 neuer Schulturnhallen und eines Schulturn-
platzes soll, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bewerbern,
vergeben werden.

Geigene Unternehmer für derartige Ausführungen werden
diermt aufgefordert, sich bis längst den 13. October a. e.
bei der unterzeichneten Stadtbauverwaltung (Holzmarkt 10, 2. Et.)
zu melden, wo die Ausführungsbestimmungen und Zeichnungen
eingesehen werden können.

Chemnitz, den 1. October 1877.

Die Stadtbauverwaltung.

Andrae, Stadtbaurath.

28. Oct.

Geschäfts-Gründung.

Hierdurch beschreibe ich mich höchst angewiesen, das ich am
heutigen Tage ein

Möbel- und Wurstwaren-Geschäft

23 Annenstraße 23

am heutigen Tage eröffnet habe.

Zudem ich um gütigen Auftruch in denselben höchst bitte,
verlade ich jeder Zeit reelle, aufmerksame Bedienung und werde
dabei stets bestrebt sein, mit nur guter Ware den mich gäbt
Berehenden ergebenst aufzuhören. Um genügend Wohlwollen
bitte, zähmet hochachtungsvoll

Hermann Herturth.

Rohröhle und Polstergestelle

aus feinstem Holz.

E. Gräfe, Rößholzstr. 19.

Gin in einer grösseren Stadt
Sachsen, seit 8 Jahren flott
betriebenes

Steinmehlgeschäft

ist Veränderung des Bestands-
halber mit allen dazu gehörigen
Vorräthen und Kunstdüngern
zu verkaufen. Arbeit für diesen
Hinter kann ebenfalls mit über-
nommen werden. Offerten unter
G. W. 508 bis 10. Oktober
bedürftet die Annoncen-Expediti-
on von Haasestein &
Fogler in Zwickau 1. S.

Herren- u. Damen- Uhrenketten

aus Goldcomposition, Medail-
lons, Broschen und Ohr-
ringe, Armbänder, Orl-
liers, Uhrschlüssel aus
Goldcomposition, welche sich
von echten Goldes weiter an
Härde noch im Glanz unterschei-
den und sich wegen ihres vor-
züglichen Tragens eines woh-
verdienten Nutzen erfreuen, em-
pfehle ich in sehr großer An-
zahl zu niedrigen Preisen.

F. G. Petermann,

Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Gin fast neuer Kinderwagen
sind billig zu verkaufen in

Gödau, Wildstrudelstr. 49, 1.



Siegelringe, Schlangen-
ringe, Doppelringe aus
14-karatigem Gold double, das
Stück zu 3 Mark.

Massiv goldene Ringe,
das Stück von 4 M. 50 Pf. an,
Medallions aus echtem 14-
karätigem Gold double, von
5 Mark an,

Brosche mit Ohrringen
aus echtem 14-karatigem Gold
double, die Garantie von 5
Mark an,

Chemiseitenknöpfe aus
Gold double von 75 Pf. an,
Armbänder aus Gold double
Stück 12 Mark.

Trauringe aus Gold double,
Stück 3 Mark.

Massiv goldene Trans-
ringe unter Garantie, Stück
7 Mark.

Echte Emaille-Ringe,
Stück von 2 bis 3 Mark.

Echte goldene Wappen-
siegellinge, mit Silber ver-
stärkt, Stück 6 Mark

empfiehlt in großer Auswahl die
Galeriehandlung

F. G. Petermann,

Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Zu kaufen gesucht wird
ein Flügel,

der nach neuester Konstruktion,
von einer renommierten Fabrik
gebaut und noch wie neu sein
muss. Offerten mit Preisangabe
unter „Flügel“ übernimmt die
Expedition dieses Blattes bis
Dienstag Vormittag.

Um vollständig zu räumen, ver-
kaufen wir die uns vor Kurzem
im Auftrag gegebenen Po-
sten Cigarren verbliebenen

Bester,

4-Pf.-Cigarren 1000 St.
25 Mk., jetzt 20 Mk.,

3-Pf.-Cigarren 1000 St.
20 Mk., jetzt 18 Mk.,

bessere Sorten annähernd billig.

G. Graumann & Reinhold,
Agentur, Commission-
und Roben-Geschäft,
Dresden,
Badergasse 29.



Soeben ist bei mir eine gro-
ßartige Auswahl der neuesten

Giraff- Kämme

eingetroffen, welche sich durch
vorzügliche Dauerhaftigkeit, ge-
schickliche Arbeit und seltne
Virtute auszeichnen.

Sodann offeren **R. Perl-**
mutter-Giraff-Kämme von
2 Mark 50 Pf. an, extra fein
gezähnte Kugelkämme v.
3 Mark an, sowie einfache hohe
Zopf-Kämme, Stück von
30 Pf. an.

F. G. Petermann,

Galeriehandlung,
Dresden.

10 Galeriestraße 10,
Parterre und erste Etage.

1500 Stück wäre Sauer-

oder füge

Hirschbäumchen

bei 2½ Höhe und 3-5 Em.
Starke werden bald zu sau-
fen gesucht. Offerten unter
C. Z. 38 nimmt die Exp. d. St. direkt
zur Weiterbeförderung entgegen.

F. G. Petermann,

Galeriehandlung,
Dresden.

10 Galeriestraße 10,
Parterre und erste Etage.

1500 Stück wäre Sauer-

oder füge

Hirschbäumchen

bei 2½ Höhe und 3-5 Em.
Starke werden bald zu sau-
fen gesucht. Offerten unter
C. Z. 38 nimmt die Exp. d. St. direkt
zur Weiterbeförderung entgegen.

F. G. Petermann,

Galeriehandlung,
Dresden.

10 Galeriestraße 10,
Parterre und erste Etage.

1500 Stück wäre Sauer-

oder füge

Hirschbäumchen

bei 2½ Höhe und 3-5 Em.
Starke werden bald zu sau-
fen gesucht. Offerten unter
C. Z. 38 nimmt die Exp. d. St. direkt
zur Weiterbeförderung entgegen.

F. G. Petermann,

Galeriehandlung,
Dresden.

10 Galeriestraße 10,
Parterre und erste Etage.

1500 Stück wäre Sauer-

oder füge

Hirschbäumchen

bei 2½ Höhe und 3-5 Em.
Starke werden bald zu sau-
fen gesucht. Offerten unter
C. Z. 38 nimmt die Exp. d. St. direkt
zur Weiterbeförderung entgegen.

F. G. Petermann,

Galeriehandlung,
Dresden.

10 Galeriestraße 10,
Parterre und erste Etage.

1500 Stück wäre Sauer-

oder füge

Hirschbäumchen

bei 2½ Höhe und 3-5 Em.
Starke werden bald zu sau-
fen gesucht. Offerten unter
C. Z. 38 nimmt die Exp. d. St. direkt
zur Weiterbeförderung entgegen.

F. G. Petermann,

Galeriehandlung,
Dresden.

10 Galeriestraße 10,
Parterre und erste Etage.

1500 Stück wäre Sauer-

oder füge

Hirschbäumchen

bei 2½ Höhe und 3-5 Em.
Starke werden bald zu sau-
fen gesucht. Offerten unter
C. Z. 38 nimmt die Exp. d. St. direkt
zur Weiterbeförderung entgegen.

F. G. Petermann,

Galeriehandlung,
Dresden.

10 Galeriestraße 10,
Parterre und erste Etage.

1500 Stück wäre Sauer-

oder füge

Hirschbäumchen

bei 2½ Höhe und 3-5 Em.
Starke werden bald zu sau-
fen gesucht. Offerten unter
C. Z. 38 nimmt die Exp. d. St. direkt
zur Weiterbeförderung entgegen.

F. G. Petermann,

Galeriehandlung,
Dresden.

10 Galeriestraße 10,
Parterre und erste Etage.

1500 Stück wäre Sauer-

oder füge

Hirschbäumchen

bei 2½ Höhe und 3-5 Em.
Starke werden bald zu sau-
fen gesucht. Offerten unter
C. Z. 38 nimmt die Exp. d. St. direkt
zur Weiterbeförderung entgegen.

F. G. Petermann,</

Association oder Geschäftskauf

Man sucht eine lucrative Betheiligung bis zu 100 Mille Mark (eventuell mehr) an einem streng soliden Geschäft, möglichst Fabrik, oder ein solches zu kaufen. Discretion beiderseitig Bedingung. Adressen unter F. M. 189 an Haasenstein & Vogler in Dresden.

Gesuchte ist, mit einer leistungsfähigen

Bogenfabrik

der Art in Verbindung zu gehen, da er den Betrieb des ganzen Fabrikats für eine bestimmte übernimmt. Genaue Angaben über Leistungsfähigkeit, als Proben mit Preisen, unter H. S. 401 an den Invalidendienst, Dresden, Seest. 20, einzuwenden.

Tuch
zu Damenkleidern, sollte seine Qualität, in großer Farben-Auswahl, verliebt bestreitet. Muster kosten.

Hermann Bewer,

Sommerfeld.

Dampf-
Bautischlerei
und **Fournir-**
Sägewerk
von Jeremias Wagner
Hallenstraße Nr. 3,
empfiehlt Säge-Arbeiten und
Tischereien jeder Art, stellt
leisten nach abgebener Zeitnahme.
Rollblätter-Stäbe,
Scheuer-Leisten,
Fussboden-Spähne

Netzverratte. — Beste Qualität.
Niedrige Preise.

Franzbranntwein
mit und ohne Saft, in Flaschen
zu 50 fl., und ausgewogen, empfiehlt.

Georg Bünnischel,
Stravestrasse 3.

Möbel-Cretonne
Möbel-Cattun
Möbel-Damast
Möbel-Rips
Bettdecken-Cattun

empfiehlt

A. Jost & Co.,
Altmarkt-
und Schlossstrassen-Gasse.

Wasser- und Gas-
Leitungen
festigt unter Garantie.

Gasleuchter
zu jeder Lammenart verfertigt.
Villa H. Liebel, gr. Architektur 4, part. und 1. Etage.

Glas- und Metall-
Buchstaben,
vergoldet und farbig, gemalte
Glasseschilder, sowie alle Arten
Glasschleifereien

u. Glasbiegereien,
empfiehlt zu billigen Preisen die
dresdner Glas-Manufaktur

Th. Sahre & Co.,
Friedrichstr. 50, a. d. Brücke.

Rohe trockene
Knochen

In Wagenladungen laufen per
Gasse **Gebrüder Meltzer**
zu Marienberg i. S.

Winfelbar werden bestellt:
W. W. nicht. Abnahmen und
Lieferungen. Nähers. Stein-
strasse 14, part. Büro.



Dresden, Wallstraße 7.

Braunschweiger

Honigfuchen

zum Braten, fisch, Thic. m. in
Stücken à 5 fl., von 150 fl.
an Rabatt.

Bruch-Chocolade,

a. 10 fl. 90 fl., von 5 fl. an
Rabatt. **Café-Zusätze.**

Der hämmerliche Chocoladen

von 5 fl. und an Rabatt.

Lama

in grosser Auswahl

empfiehlt

A. Jost & Co.,

Altmarkt-
und Schlossstrassen-Gasse.

Nähmaschinen

aller Systeme,

General-Agentur der

Orig.-Howe-Maschinen,

nur vorrangigste Qualität unter

den billigsten Preisen

empfiehlt.

Auch vertriebene Maschinen für wöchentliche oder monatliche Benutzung unter günstigsten Bedingungen.

Bernhard Köhler,

Leipzig, Schulstraße 6.

Bremenadestr.

Dresden, Bettnerstraße 23.

Chemnitz, Langenstraße 6.

Zöpfe

von 1 Mark, garantiert von

nur autem und reinen Menschenhaar, bis zum höchsten

Zopf von langer, langem

Haar für 15, später 100 fl.

Neueste Chignons,

Perrücken, Locken

u. s. w., nur vorsichtige Arbeit.

Aus ausgelössten Haaren

fertige alle Arbeiten von

20 fl. an.

Leo Stroka,

1. Dresdner Spec. Damen-

Kleiderei aus Wien,

Bittendorffstr. 42, 1. Et.

NB. Troy der Villenart

ist meine Arbeit höchst dauerhaft

und Niemand kann sie

besser machen.

Heiraths-

Antrag.

Gm. J. a. Untertürk, Witte-

der Jahre, in einem lebhaften

Altdeutsch nächster Nähe Dres-

den, sucht, da es ihm gänzlich

an Damenbekanntschaften fehlt,

eine Lebensgefährdin.

Junge

Damen, mittleren Standes,

Eltern, Geschwister, denen es

wirlich Ernst ist, bitten man,

ihre wechte Wdt. unter S. V. 23

an die Kreide, d. 21. eingewandten.

Discretion überdrückt. Vermis-

sen erwünscht, welches aber si-

cherlich sichergestellt wird.

Brauerei-

Vertreter.

Unterschätzte Dame sucht

billigste Vertretung für Dresden

und Umgegend.

Leipziger Gosen-Brauerei,

Gohlis-Leipzig.

Nickau n. Cte.

Butter! An Händler oder

Restaurateure

habe noch ein großes Quantum

meiner extrafeinen Domäntal-

Butter pro Woche abzugeben u.

versende zum Probiiren Post-

tafel zu 5 u. 10 fl. pro Pfund.

W. Düssling, Berlin.

Privat-Unterricht in kaufmännischen Buchführungen, Solo oder im Circle, auch an Damen.

Anfänger und Dezenzien empfohlen, welche einen zweiten

Umfang zur selbständigen Buchführung in Geschäften aller Art,

in Fabriken oder in der Landwirtschaft absolvieren wollen. Erfol-

gter Abschluß unter Anwendung neuer Lehrgänge für das doppelte

System. **F. E. Walther**, vormal. Kaufmann in London,

Seestrasse Nr. 6, II.

NB. Ausländer werden auf Qualität oder Französisch unterrichtet.

Landwirthschaftliche Schule am Technicum Frankenberg,

Schule des landw. Kreisvereins im Erzgebirge.

Aufnahme neuer Schüler 13. October. Profece für Schule

und Pensionat gratis durch die Direktion des Technicum.

Bekanntmachung und Aufforderung, die Ergänzung des Kirchenvorstandes der hi- sigen Grenzparochie betr.

Nach § 17 der Kirchenordnung und Synodal-Ordnung vom 30. März 1868 hat demnächst die Hälfte der Mitglieder des unterzeichneten Kirchenverbandes der Kreuzparochie auszuschließen. Zur Vorberichtigung der doppelt notigen Er-
gänzungswahl ist zunächst die Liste der Wahl stimmberechtigten aufzustellen. Bei diesen Zwecken werden alle Selbst-
ständigen, der Stimmberechtigung der Bürgen der politischen Gemeinde nicht entbehrenden Haushalter in der durch die Ab-
teilung der beiden Parochien der Franckesche und der Zos-
parochie vertheilten Kirchengemeinde der beiden Kreuz-
parochie, die 25. Lebensjahr erfüllt haben, sie seien verheirathet oder nicht, vierturdig aufgefordert, sich innerhalb der

nächsten vier Wochen und spätestens bis

Dienstag den 30. October d. J.

beiefs ihrer Eintragung in die Liste der Stimmberechtigten mit Veröffentlichung der nachstehenden Be-
merkungen anzumelden, da zur aktiven Beteiligung an der Wahl
(zum Wählen der weltlichen Kirchenverantwortlichen) nur die
berechtigt werden, welche nach vorgängiger Anmeldung Aufnahme
in die Wählerliste gefunden haben.

Diese Anmeldung kann sowohl **mautlich** als **schrift-**
lich gehoben, hat aber unter Angabe des vollständigen Namens,
des Standes, des Alters, jow. der Wohnung der sich Annmelde-
nden zu erfolgen, und zwar:

a) **mautlich** des **städtischen Theils** der Kreuzparochie:
wenn **schriftlich**, durch Uebersendung vorbereiteter Angaben
an die Exposition des unterzeichneten Kirchenverbandes an der

Kreuzkirche Nr. 5, part. rechts; wenn **mündlich**, des Sonn-

tags nach Beendigung des Gottesdienstes in der Sacristei der

Kreuzkirche; b) **schriftlich** des **nachbenannten zur Kreuz-**

parochie gehörigen Dorfer und Dorfanhöhe: bei den Herren **Gemeindeverständen** der einzelnen Orts-
teile und des Sonntags nach Beendigung des Gottesdienstes
in dem Betriebe in Löbau. An Schultern werden außerdem
die Herren **Schultheißer** zur Annahme dieser Anmeldung
bereit sein.

Der **städtische Theil der neu gebildeten Kreuz-**

parochie umfasst folgende Straßen und Plätze: Altmarkt,
Königstraße Nr. 1—9, 82 und 83, Antoniplatz, Badergasse,
Bautzstraße, Bergstraße, Bernhardstraße, Brüderstraße, Blumen-
platz, Breitstraße, große und kleine Brüderstraße, Bürgerwiese,
Goliathstraße, Chemnitzerstraße Nr. 1—30, Clemensstraße, Dippol-
titzwallplatz Nr. 2—5, 9, 10, 11, Dippoltitzwallgasse, Elbs-
gasse, Ferdinandstraße, Ferdinandstraße, Kästlinstraße, Kleine und
große Friedensgasse, Gartenstraße, Geleitstraße, Geleitgasse, We-
wandhausstraße, Gethsemane, Gethsemanegasse, Johanniskirche, Jo-
hanniskirchstraße Nr. 1—5, Kaiserstraße, große Kirchgasse, an der
Kreuzkirche, Kreuzstraße, Leiningstraße, Lindenstraße, Lindenau-
platz, Lindenaustraße, Lindenaustraße, Mittelaustraße, Marien-
straße Nr. 1—8 und 14, an der Mauer, Möhlstraße, Weichselgasse,
Weiergasse, Wackerstraße, Weißstraße, Zehnerviertelgasse, Zehnerviertel-
straße, am Tschirnberg, Tschirnberg, Trompetenstraße, Uhlan-
straße, Victoriastraße, Wallstraße, Wallstraße, Wallstraße,
Wedergasse, Weißgasse, Weidergasse, Weißgasse, Winkelmannstraße,
Winkelmannstraße, Winkelmannstraße, Johnsbach, Zell über der Weiß, östlich von der Chemnitzerstraße bis nach Nr. 1, 2 und 3.

Zum **ländlichen, den ersten Wahlkreis bildenden Theile** der Kreuzparochie gehören folgende Dörfer und
bezirklich Dörflertheile: **Bannewick, Boderitz, Alt-**
Coschütz, Döltzschen mit Annahme der im Blauenichen
Grunde gelegenen Mühlen. **Klein-Naudorf, Klein-**
Pötzitz, Löbitz zulichst des auf der rechten Seite des
durch Dorf und über Löbau führenden Bahndammes gelegenen Grund-
stücke Nr. 1—4, 9—16 der Götterstraße, Nr. 1—6 des Dorfplatzes,
Nr. 1—27 der Coschützstraße, Nr. 1—6 der Gartenseite, Nr. 1
bis 21 der Blauenidenstraße, Nr. 1—49 der Reisewitzstraße,
Nr. 1—13 der Selskate, Nr. 1—17 der Thorandtstraße, Nr.
1—16 der Wernerstraße, Nr. 1—52 der Bittendorffstraße, **Mock-**
ritz und Naussitz.

Der unterzeichnete Kirchenvorstand giebt sich der Hoffnung
hin, daß sie für die bevorstehende Wahl stimmberechtigten Gemeinde-
gliedern